E 49893

# BÜRGER info

76. Jahrgang

Freitag, 2. Januar 2026

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH


- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen


Ein neues Jahr
ist wie ein leeres Buch –
und der Stift liegt
in unseren Händen.

– Unbekannt –

Gestalten wir gemeinsam 2026 mit Hoffnung,
Tatkraft und Zuversicht.

Alles Gute zum Jahresbeginn!

**Thomas Geppert**
Bürgermeister Wolfach

**Jürgen Nowak**
Bürgermeister Oberwolfach

**Bernhard Waidele**
Bürgermeister Bad Rippoldsau-Schapbach

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1465
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürgermeister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 35,–.

WOLFACH
Schwarzwälder wird's nicht.

# Rathaus aktuell

## Aktion - „Spende statt Weihnachtskarten“

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, übergab Bürgermeister Thomas Geppert auf dem Kuchenmarkt einen symbolischen Scheck über 400 Euro an den Vorstand des Vereins Pwojé men kontre. Zum sechsten Mal verzichtet die Stadt Wolfach auf den Versand von Weihnachtskarten und spendet stattdessen das eingesparte Geld für einen guten Zweck. Das Geld kommt vielen Kindern und Erwachsenen auf Haiti zugute, die durch den Wirbelsturm „Melissa“ im vergangenen Herbst ihr Zuhause verloren haben. Diese Spende ergänzt diese der vergangenen Jahre an Wolfacher Vereine, wie den Patenverein Kinderlachen, die Kolpingsfamilie, den Caritasverband und den ASB Wünschewagen.

*Bürgermeister Thomas Geppert, Kassierer Joachim Dölker, Vorsitzende Dr. Anke Brügmann, Beisitzer Lutz Diedrichs*

### Geänderter Redaktionsschluss Bürgerinfo

In **KW 2** wird regulär am **Donnerstag, 08.01.2026** ein Bürgerinfo erscheinen.
Allerdings ist für diese Ausgabe aufgrund des Feiertags „Heilige Drei Könige“ der Redaktionsschluss bereits am Montag, 05.01.2026, 11 Uhr.

**Partnerstadt Kreuzlingen zu Besuch beim Wolfacher Kuchenmarkt**

Wie bereits Tradition, war auch in diesem Jahr wieder eine Kreuzlinger Abordnung auf dem Wolfacher Kuchenmarkt vertreten. Sieben Mitglieder des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen – darunter der Stadtpräsident Thomas Niederberger mit seiner Frau, der Vereinspräsident Patrick Wiget und der Ressortleiter Wolfach, Simon Boss – nutzen Jahr für Jahr diesen Anlass ihre Stadt zu präsentieren und die freundschaftlichen Beziehungen weiter zu pflegen.

Zur Stärkung vor dem Marktbetrieb wurde die Kreuzlinger Delegation zum Frühstück im Wolfacher Rathaus eingeladen.

*Beim gemeinsamen Frühstück wurde sich für den bevorstehenden Markttag gestärkt.*

Danach wurde die „Raclette-Hütte“ im Spitzweckendorf vor dem Rathaus eingerichtet. Der Duft der Schweizer Käsespezialität lockte den ganzen Tag hinweg zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der Marktstand bot wieder einmal beste Gelegenheit zu Genuss und Geselligkeit. Der Andrang war in diesem Jahr so groß, dass bereits am frühen Abend „ausverkauft“ auf einen erfolgreichen Markttag zurückgeblickt werden konnte.

Doch nicht nur der Verein Städtepartnerschaften Kreuzlingen war auf dem Kuchenmarkt präsent, auch das Schweizer Reisebus-Unternehmen „Carreisen Leugger“ hatte eine Tagesfahrt ins Kinzigtal in seinem Ausflugsprogramm angeboten. Gegen Mittag fanden auf diese Weise noch 25 weitere Gäste den Weg nach Wolfach. Diese wurden mit einem Sektempfang und original Wolfacher Spitzwecken im Foyer des Rathaussaals von Bürgermeister Thomas Geppert herzlich begrüßt.

*Fortsetzung siehe Seite 5*

## Seniorenzentrum der Stadt Wolfach

**Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff**

**Wo:** Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
**Wann:** Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen. Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Der Wochenmarkt in Wolfach findet mittwochs und samstags in der Innenstadt von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

## Notrufe

| | |
|---|---|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit) | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Wolfach | 07834 / 8357-0 |
| Gift-Notruf | 0761 / 1924-0 |
| Krankentransport | 0781 / 19222 |

## Störungsdienste

| | |
|---|---|
| Stromversorgung E-Werk Mittelbaden | 07821 / 280-0 |
| Wasserversorgung | 07834 / 8353-74 |
| Gasversorgung badenova | 0800 / 2767767 |

## Sprechzeiten im Rathaus

### Bürgerbüro:

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 08:30 Uhr – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |

### Büro für Tourismus, Kultur u. Stadtmarketing:

| | |
|---|---|
| Montag – Donnerstag | 08:30 Uhr – 12:00 Uhr |
| | 14:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Freitag: | 08:30 Uhr – 12:00 Uhr |

### Alle anderen Ämter:

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 08:30 Uhr – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |

## Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| **Bürgermeister** | Thomas Geppert | 8353-32 |
| Assistenz | Christine Schuler (vorm. + Do. nachm.) | 8353-32 |
| Öffentlichkeitsarbeit | Anne Ganter (vorm.) | 8353-30 |
| Telefonzentrale | | 07834/8353-0 |
| Telefax | | 07834/8353-39 |
| E-Mail | | stadt@wolfach.de |
| Internet | | www.wolfach.de |
| <u>EG Büro für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing</u> | | |
| Touristische Auskünfte | Harald Eisenmann | 8353-53 |
| Kulturelles, Veranstaltungen | Susanne Brückner | 8353-52 |
| Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer | Simon Vollmer | 8353-50 |
| Gewerbeverein | Telefax | 8353-59 |
| <u>1. OG Bürgerservice / Ordnungsamt</u> | | |
| Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) | Annika Brohammer | 8353-14 |
| | Stella Grimm | 8353-15 |
| Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte | Claudia Sonntag | 8353-16 |
| Standesamt, Renten (n. Vereinb.) Redaktion Bürger-Info | Doris Glunk | 8353-10 |
| | Bettina Vollmer (Mo. – Do. vorm.) | 8353-13 |
| Friedhöfe, Bestattungen | Kathrin Ribeiro dos Santos (vorm. + Do. nachm.) | 8353-12 |
| Schülerbeförderung | Elisabeth Landgraf (vorm.) | 8353-11 |
| Hausmeister | Patrick Schneider | 8353-17 |
| <u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u> | | |
| Amtsleiter | Peter Göpferich | 8353-25 |
| Stadtkasse | Sonja Wälde | 8353-23 |
| Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer | Jürgen Bräutigam | 8353-21 |
| Feuerwehr | Kristina Neumaier (Di. - Fr. vorm.) | 8353-22 |
| Gebühren u. Entgelte | Esra Mosmann (Mo. - Fr. vorm. außer Mi.) | 8353-27 |
| Hundesteuer, Versicherungen | Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.) | 8353-24 |
| Landwirtschaft, Beiträge | Andreas Dieterle | 8353-26 |
| <u>3. OG Hauptamt</u> | | |
| Amtsleiter | Dirk Bregger | 8353-36 |
| Schulen, Kindergärten | Christian Kaiser | 8353-34 |
| IT-Administration | Bernd Schillinger | 8353-37 |
| Personalsachbearbeitung | Martina Springmann (vorm. + Do. nachm.) | 8353-31 |
| | Klaus Hettig | 8353-38 |
| <u>4. OG Bauamt</u> | | |
| Amtsleiter | Josef Vetterer | 8353-41 |
| Liegenschaften, Baurecht, Bauleitplanung | Christoph Heizmann | 8353-44 |
| Techn. Bauwesen -Hochbau- | Sabina Müller (vorm. + Mo. u. Do. nachm.) | 8353-45 |
| Techn. Bauwesen -Tiefbau- Gebäudeunterhaltung | Katrin Moser (Mo. - Do.) | 8353-42 |
| Windkraft-, Wärme-, Hochwasserschutzplanung u.a., Natur- u. Umweltschutz, | Michaela Bruß (Mo. - Do. vorm.) | 8353-40 |
| Grundbuchauskünfte, Hallenvermietung | Gerd Schmid (vorm. + Mo., Do. nachm.) | 8353-43 |
| **Bauhof** | | |
| Bauhofleiter | Michael Schönauer | 8353-70 |
| Sachbearbeiterin | Theresia Zefferer (vorm.) | 8353-71 |
| Störungsdienst Wasserversorgung | (innerhalb Dienstzeiten) | 8353-74 |
| | (außerhalb Dienstzeiten) | 0800/861861 |
| Telefax | | 8353-79 |

# Soziale Dienste

## Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**:
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Norma Müller 07831- 9669- 11
  Tagesstätte
  Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
  Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker", Betreuungsgruppe**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

## Johannes Brenz Altenpflege

**Luisenstr. 2, 77709 Wolfach**

| | |
|---|---|
| - Brenzheim Zentrale | 07834 8385- 0 |
| - Dauer- und Kurzzeitpflege | 07834 8385-16 |
| - Betreutes Wohnen | 07835 8385-10 |
| - Essen auf Rädern | 07834 8385-24 |
| **Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach** | |
| - Ambulante Pflege Johannes Brenz | 07834 8385-80 |
| - Ambulante Pflege Mobil | 01761 8385-001 |
| - Tagespflege | 07834 8385-70 |

www.johannes-brenz.de

## Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

## DRK Kreisverband Wolfach

Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 12
Hausnotruf 07831/9355 - 32
Migrationsberatung 07831/9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen 07831/9355 - 16

## Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
„zamme" – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

## Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

## Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

## Caritasverband Kinzigtal

**Sozialstation der Raumschaft Haslach Team Kinzig-Gutachtal**
Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400
- Häusliche Pflege
- Grund-und Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Hilfe
- individuelle Demenzberatung zu allen pflegerischen Themen
- Hausnotruf

**Caritasbüro Wolfach,** Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
**Caritashaus Haslach,** Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

## Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

## Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

## Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

## Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

## Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

## Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

## Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

## Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht

in der bwlv Fachstelle, Außenstelle Hausach, im Katholischen Pfarrhaus, Klosterstraße 21. Sprechstunde ohne Voranmeldung immer Donnerstag 16:00-17:00 Uhr. Telefon 0781/9193480

## Apothekennotdienst

Wechsel des Notdienstes ist jeweils morgens 8:30 Uhr.
Notdienstsuche: www.lak-bw.de

| | |
|---|---|
| Donnerstag, 01.01.2026 | Zollhaus-Apotheke Aichhalden |
| Freitag, 02.01.2026 | Apotheke Steinach |
| Samstag, 03.01.2026 | Apotheke Rath Schiltach |
| Sonntag, 04.01.2026 | Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach |
| Montag, 05.01.2026 | Schloss-Apotheke Wolfach |
| Dienstag, 06.01.2026 | Apotheke am Kurgarten Zell |
| Mittwoch, 07.01.2026 | Kinzigtal-Apotheke Haslach |
| Donnerstag, 08.01.2026 | Central-Apotheke Schramberg |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereitschaftspraxen kommen:

**Lahr, Klostenstr. 19**
Samstag, Sonn- und Feiertag **9 - 19 Uhr**

**Offenburg,** Ebertplatz 12

Erwachsene:

| | |
|---|---|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | **19 – 22 Uhr** |
| Mittwoch und Freitag | **16 – 22 Uhr** |
| Samstag, Sonn- und Feiertag | **8 - 22 Uhr** |

Kinder:

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | **19 bis 22 Uhr** |
| Samstag, Sonn- und Feiertag | **9 bis 21 Uhr** |

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

**docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ist ein ärztlicher Hausbesuch medizinisch erforderlich, wird auch dieser über die 116117 in die Wege geleitet.

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0
**DRK-Notruf:** Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
**Zahnärztliche Notrufnummer:** 01801/116116

Er wünschte der Gruppe einige schöne Stunden in der Innenstadt, bevor der Bus dann nachmittags noch den Gengenbacher Weihnachtsmarkt ansteuerte. Die Vorstandschaft des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen schloss sich dem Willkommensgruß an und freute sich über den mittlerweile alljährlichen Besuch aus der Heimat.

*Bürgermeister Thomas Geppert und Simon Boss (Ressortleiter Wolfach des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen) begrüßten die Busreisegruppe im Foyer des Rathaussaals und wünschten den Gästen einen schönen Ausflugstag im Kinzigtal (v. links).*

Der Wolfacher Kuchenmarkt war wieder einmal eine tolle Plattform um die städtepartnerschaftlichen Verbindungen zu pflegen und weiter auszubauen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder die bewährten Termine im Städtepartnerschaftsprogramm vorgemerkt. Die ersten Planungen haben bereits begonnen und die Vorfreude auf die bevorstehenden gemeinsamen Veranstaltungen steigt.

### Weihnachtstradition in Wolfach – Konzert und Ansprache vor dem Rathaus

An Heiligabend hallte wieder der Klang der Wolfacher Stadtkapelle durch die Innenstadt. Trotz eisiger Temperaturen sind mehrere hundert Bürgerinnen, Bürger und Gäste vor das Rathaus gekommen, um das Weihnachtskonzert der Stadtkapelle und die Ansprache des Bürgermeisters zu hören.

Bürgermeister Thomas Geppert bedankte sich in seiner Weihnachtsansprache herzlich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Rückblickend sprach er von einem ereignisreichen Jahr mit vielen Höhenpunkten, wie zum Beispiel dem 750-jährigen Jubiläum von Kirnbach und den zahlreichen Projekten, die im Jahr 2025 begonnen oder abgeschlossen wurden. Er bedankte sich auch herzlich bei allen ehrenamtlich Engagierten. Ihr Einsatz macht unsere Stadt lebendig, vielfältig und lebenswert – ob in Vereinen, Initiativen oder direkt für die Stadt. An Weihnachten gelte es innezuhalten, Abstand zu gewinnen und neue Kraft zu schöpfen. Vertrauen, Mut, wertschätzende Gespräche und Menschen, auf die man sich verlassen könne, das seien die wertvollsten Geschenke, so Geppert.

Zufrieden blicke er auf das unter unsicheren Rahmenbedingungen Erreichte zurück, dass auf den stabilen Pfeilern guter Entscheidungen ruhe. Am Ende seiner Ansprache wünschte Bürgermeister Thomas Geppert allen Anwesenden frohe und friedvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 05.12.2025 und alle Reisepässe, welche bis zum 28.11.2025 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht möglich.**

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Fundsachen der After-Work-Party (Kuchenmarkt) aus der Schlosshalle - s. h. Bild
- Weihnachtsmannaufsteller aus Holz
- Rucksack deuter (grau/orange)

*Liegengebliebene Fundsachen in der Schlosshalle*

*Foto: Brückner*

# Altersjubilare

**Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung**
Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Alters- und Ehejubiläen mehr.
Alterjubiläen sind der 73. Geburtstag, jeder halbrunde und runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

# Kindergärten

KATH. **KINDER- UND FAMILIENZENTRUM** ST. LAURENTIUS

### Elternplausch

Am Dienstagnachmittag, den 02.Dezember fand im Familienzentrum St. Laurentius ein Elternplausch statt. Viele Eltern haben sich auf den Weg zu uns gemacht, um den Elternplausch mitzuerleben. Die Bereitschaft war groß und einem gemütlich Elternplausch konnte nichts mehr im Wege stehen.

Das engagierte Impulsgeberteam hat sich das Thema für den Elternplausch überlegt und hat sich für Weihnachtsbaumschmuck Deko gestalten, entschieden. Passend dazu gab es für die Eltern und Kinder Getränke und weihnachtliches Gebäck. Unser Kindergarten war voller Leben gefüllt, tolle Spiele, nette Gespräche sind entstanden. Ein rundum gelungener Elternplausch. Auch die Geschwisterkinder durften an diesem Tag mit in den Kindergarten kommen und in dieser Zeit bei uns spielen oder bei der Gestaltung der Weihnachtsdeko helfen.

**Singen mit meinen Liebsten**
Einen wunderschönen Nachmittag, initiiert von unserem Impulsgeberteam, durften wir gemeinsam mit unseren Familien erleben. Unter dem Motto „Singen mit deinen Liebsten“ durften die Kinder ihre Herzmenschen mitbringen. So sah man Mamas, Papas, Geschwister, Großeltern mit den Kindern das Haus erkunden. Alle Gruppen hatten auf und alle Werkstätten konnten erlebt werden. Die Kinder, unsere Experten, tauchten gemeinsam mit ihren Begleitungen in die Kindergartenwelt ein und fröhliches Lachen, staunende Blicke und viel Spaß waren zu sehen und zu spüren. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Leitung Frau Gudelius wurden in der Genusswerkstatt Weckmänner gebacken. Unterstützt von Frau Talmon und Frau Glantschnig, zwei aktiven Mamas aus dem Impulsgeberteam und Frau Gudelius. Während es immer intensiver nach diesen duftete, wurden die Räume bespielt. Zum Abschluss fanden wir uns im Turnraum ein und sangen vier Weihnachtsklassiker, bevor sich alle auf dem Heimweg machten. Ein herzliches Dankeschön für dieses wertvolle, magische Zusammentreffen. Wir wünschen unseren Familien und auch allen anderen frohe, besinnliche, stressfreie Weihnachtstage – auf dass die Magie, auf die sich die Kinder so gut einlassen können und die sie selbst versprühen, auch auf unseren Alltag abfärben möge.

# Vereine

**Waldweihnacht hoch über Wolfach beschließt Vereinsjahr 2025**

Mit dem traditionellen Saisonhöhepunkt Waldweihnacht beschloss der Schwarzwaldverein Wolfach sein Jahresprogramm 2025. Die Verantwortlichen konnten über 90 Teilnehmer und damit eine volle Kirche vermelden, nachdem man sich rund eine dreiviertel Stunde zuvor am Vereinsheim am Flößerpark getroffen hatte und gemeinsam den Aufstieg unternahm.

In der kleinen schmucken Wallfahrtskirche St. Jakobus, wie jedes Jahr wunderschön weihnachtlich hergerichtet, wurden die Besucher von der Vorsitzenden Milena von Zelewski zur 14. Waldweihnacht begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Ihren besonderen Dank sprach Sie den Organisatorinnen Nadja Schafheutle, für die Planung und Umsetzung des musikalischen Programms, und Annette Schamm für die Gesamtorganisation aus. Sie trug auch die Weihnachtsgeschichte über den Streit der Farben des Regenbogens vor.

Marion Rauber und Arnold Grießbaum begleiteten die Weihnachtslieder gekonnt mit wunderschönem Spiel auf Ihren Gitarren. Die Blechbläser Leo, Enrique, Paul und Samuel füllten mit Ihren Instrumenten den Kirchenraum bei zwei Stücken aus; ebenso das junge Blechbläserduett Clara und Lene, die auch noch eine kurze Geschichte vortrugen. Herzallerliebst das Gedicht, welches von Marieke und Gwendolin vorgetragen wurde. Wie jedes Jahr beendete das mehrsprachige „Feliz Navidad“ das kurzweilige Programm der besinnlichen Weihnachtsfeier, unter wiederholtem großen Beifall der Besucher.

Die Ortsvereinsvorsitzende bedankte sich daran anschließend namentlich bei allen Mitwirkenden der besinnlichen Weihnachtsfeier und leitete mit dem Wunsch von schönen Weihnachten den zweiten Teil der Waldweihnacht am Flößerschuppen ein, wo die Helfer um Siegfried und Stefan Brückner, Anton Jehle und Thomas Mosmann bereits Glühwein, Kinderpunch und Weihnachtsgebäck wie auch das obligatorische Lagerfeuer vorbereitet hatten. Nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Besucher dann im Schein von Fackeln und Stirnlampen auf den Heimweg zurück nach Wolfach.

*Foto: Schwarzwaldverein Wolfach*

# Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

**Büro für Tourismus, Kultur & Stadtmarketing Wolfach**
**Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59**
**Mail tourist-info@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info**

## Museum im Schloss Wolfach

–geschlossen-

## Grünschnittplatz

- geöffnet -

## Minigolfplatz

-geschlossen-

## Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Str. 3, 77709 Wolfach

-geschlossen-

## Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

**Öffnungszeiten Dorotheenhütte**
Unser Gläserland und Weihnachtsdorf haben für Sie von Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 - 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Besichtigung unserer Glashütte mit wechselnden Handwerksvorführungen (Kristallglasfertigung am Schmelzofen, Kunstglasblasen vor der Flamme, Glasgravur und Glasbemalung, ..) und des Glasmuseums sind ebenfalls von Mittwoch - Sonntag und Feiertags von 10:00 - 16 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 15:00 Uhr.

## Veranstaltungskalender

Sonntag, 11.01.2026, 18:00 Uhr
**Elly Lapp ..... von Kopf bis Fuß**
Eine Interpretin, eine Stimme, die man nicht vergisst!
Elly Lapp - Gesang und Moderation
Michael Quast - Klavier
Eine Interpretin, eine Stimme, die man nicht vergisst, die den Zuhörer und Zuschauer fasziniert, berührt und in ihren Bann zieht. Eine starke Frau für einen starken Abend! Mit 16 Jahren trat die aus Hausach stammende Elly Lapp bereits mit „Jud`s Gallery“ im Programm von legendären Gruppen wie „Golden Earring“ und „Ekseption“ auf. Spätestens seit der ultserie „Kir Royal“ kennt man ihre markante Stimme. Elly Lapp sang damals den Titelsong, begleitet von Konstantin Wecker.

WOLFACH Schwarzwälder wird's nicht.

Gemeinde Oberwolfach

# GEMEINSAME MITTEILUNGEN

## Schulen

### Hochschule Offenburg

**Online-Infos zum Einstiegssemester startING**
An den Montagen, 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar und 23. Februar, können sich alle, die nach Abitur oder Berufsausbildung ein Ingenieur- oder Informatikstudium anstreben jeweils von 15:15 bis 15:30 Uhr, online über das Einstiegssemester startING der Hochschule Offenburg informieren!
Alle technisch interessierten Abiturienten, die noch nicht wissen, welchen Studiengang sie wählen sollen, begleitet das Einstiegssemester startING der Hochschule Offenburg beim Übergang von Schule zu Studium und unterstützt bei der Wahl des richtigen Studiengangs! Allen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Studienwunsch zeigt es neue Perspektiven auf! In jeder der vier Online-Infosessions erhalten die jeweiligen Teilnehmenden die wichtigsten Informationen zum Einstiegssemester startING. Im Anschluss beantworten die Verantwortlichen gern noch Fragen.
Ganz einfach, im Browser bequem per Zoom bei einer der Online-Infosessions dazuschalten. Den Link gibt's durch eine formlose E-Mail an starting@hs-offenburg.de.

## Vereine/Veranstaltungen

Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach Kinzig-AG Oberwolfach

BILDUNGSWERK der Erzdiözese Freiburg

**Studienreise des Katholischen Bildungswerks nach Marokko**
**Unterwegs durch Marokko – Von der Atlantikküste bis in die Sahara**

Im November unternahm das Katholische Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach eine Studienreise nach Marokko. Die insgesamt 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wolfach, dem Oberen Kinzigtal sowie vom Bodensee erhielten während der elftägigen Reise tiefe Einblicke in die Geschichte, Kultur, Religion und Lebenswelt des nordafrikanischen Landes. Die Reise wurde in Kooperation mit Blass Travel vom Leiter der Bildungsreisen, Reinhold Waidele entsprechend geplant und vorbereitet. Ihm oblag auch die Reiseleitung, wobei die Gruppe während der ganzen Tour von dem marokkanischen Reiseführer Abdu kompetent und auch recht unterhaltsam begleitet wurde. Die Fahrt führte zu Königsstädten, Bergwelten, Oasen und bis in die Sahara.

Gestartet wurde mit dem Bus bis zum Flughafen Straßburg-Enzheim. Von dort ging es dann per Flugzeug in Richtung Süden. Bereits in Casablanca, dem ersten Ziel der Reise, zeigte sich die moderne Seite Marokkos. Eine Stadtrundfahrt führte zur imposanten Hassan-II.-Moschee, deren Minarett hoch über der Atlantikküste aufragt. In einem traditionellen Restaurant konnte die Gruppe erste Eindrücke von der marokkanischen Küche genießen und zu den Klängen marokkanischer Musik die Bauchtänzerinnen bewundern. Die drei mit reisenden Musiker der Stadtkapelle intonierten hier am 11.11. den Michelesmarsch und gemeinsam sang man den Wolfacher Durst. Schließlich wollte man doch auch in der Ferne die heimische Tradition bewahren und die Fasnachtszeit musikalisch einläuten.
Die Weiterfahrt am nächsten Tag, zunächst entlang der Küste, bot abwechslungsreiche Landschaftsbilder, bevor die reizvolle Bergstadt Chefchaouen erreicht wurde. Die „blaue Stadt“, wie sie auch genannt wird, begeisterte mit ihren verwinkelten Gassen, blau getönten Fassaden und lebhaftem Treiben. Ein geführter Rundgang durch die Altstadt, der Besuch des Kasbah-Museums und ein ge-

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0781/504-1462
Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

meinsames Mittagessen auf der Terrasse eines typischen Restaurants vermittelten ein intensives Bild dieser außergewöhnlichen Stadt. Hier konnte auch ein Filmteam bei der Arbeit beobachtet werden und man machte Bekanntschaft mit den ersten Kamelen.
Auf dem weiteren Weg in die Königsstadt Fes machte die Gruppe Station in Moulay Idriss. Ein Mittagessen bei einer einheimischen, außerordentlich gastfreundlichen Familie bot einen unmittelbaren Einblick in das häusliche Leben der Menschen. Ebenso beeindruckend war der anschließende Besuch der antiken Römerstadt Volubilis mit ihren gut erhaltenen Mosaiken und weitläufigen Ausgrabungen aus der Römerzeit.
In der historischen Königsstadt Fes tauchte die Gruppe dann tief in die mittelalterliche Atmosphäre der Altstadt ein. Bei einem Rundgang durch die berühmte Medina (historische Altstadt) erlebten die Teilnehmenden das geschäftige Treiben der Handwerksbetriebe, von Kupferschmieden bis zu Färbern und Gerbern, sowie den Händlern, die ihre Waren, egal ob Gewürze oder Fleisch zum Teil sehr offen anboten.
Ein landschaftlich absoluter Höhepunkt der Reise war die Fahrt mit dem Reisebus über den Mittleren und Hohen Atlas (2.500 m.ü.M.) bis an den Rand der Wüste. Nach zahlreichen Fotostopps erreichte die Gruppe Merzouga, wo auf Geländewagen umgestiegen wurde, mit welchen man dann ins Wüstencamp fuhr.

Die zwei Nächte in der Sahara gehörten für viele zu den eindrucksvollsten Momenten der Reise. Ein ganzer Tag war hier der Erkundung der Wüstenlandschaft gewidmet. Der Besuch einer Berberfamilie inmitten von Wüstensand und Einsamkeit vermittelte einen Eindruck, wie einfach aber dennoch zufrieden dort noch gelebt wird. Überrascht hat, dass in Marokko für Kinder noch keine Schulpflicht besteht. Kurz vor Sonnenuntergang wurden an diesem Tag dann von der Reisegruppe die Kamele bestiegen. Eine eindrucksvolle Kulisse, die Karavane mit 40 Kamelen, gemächlich durch den Wüstensand stapfend, rundete den erlebnisreichen Tag zu Vollkommenheit ab.
Der weite Sternenhimmel, der gemeinsame Abend am Lagerfeuer, teils mit eigener Musik und Gesang, teils mit marokkanischen Künstlern, dies alles hinter lies bleibende Eindrücke.
Die Weiterreise führte die Gruppe durch die imposante Todraschlucht. Hier durchwanderte man deren bis zu 300 Meter hohe Felswände, welche zu den spektakulärsten Naturformationen des Landes zählen. In der Oase Skoura wurde dann die historische Kasbah Ameridil besichtigt, bevor die Reise in Ouarzazate fortgesetzt wurde. Dort übernachtete die Gruppe in einem traditionellen Riad, so nennt man ein traditionelles größeres Haus bzw. einen marokkanischen Palast.
Auf dem Weg nach Marrakesch stand die berühmte Lehmsiedlung Ait Benhaddou auf dem Programm, ein UNESCO-Weltkulturerbe und Schauplatz zahlreicher internationaler Filmproduktionen (z.B. Lawrence von Arabien). Die Fahrt über den Tizi-n-Tichka-Pass bot schließlich wieder spektakuläre Ausblicke auf das Atlas-Gebirge.
In Marrakesch präsentierte sich die Vielfalt des Landes in konzentrierter Form: prachtvolle Paläste, kunstvolle Gärten, geschäftige Souks (traditionelle Märkte) und der berühmte Platz Jemaa el Fna mit seinem bunten Treiben aus Musikern, Händlern und Geschichtenerzählern. Wie schon einmal zu Beginn der Reise wurde hier wieder ein Geburtstagsständchen gespielt und gesungen. Dies war auch für Abdu, den marokkanischen Reiseleiter ein besonderes Ereignis. Musik aus dem Schwarzwald, vermischt mit den Klängen der Ghaita, welche man von den Schlangenbeschwörern zu Gehör bekam. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen wurde noch einmal die Vielfalt der marokkanischen Küche genossen. Von Casablanca aus ging es mit dem Flugzeug dann wieder Richtung Heimat, wo man mit dem Bus in Frankfurt abgeholt wurde.
Obwohl die Gruppe mit 40 Teilnehmern relativ groß war, entstand doch bald ein Gemeinschaftsgefühl, sicherlich nicht zuletzt auch deshalb, weil viel zusammen gesungen, getanzt und sogar musiziert wurde.
Die Studienreise bot nicht nur beeindruckende landschaftliche und kulturelle Höhepunkte, sondern auch viele Gelegenheiten zu Begegnungen und Gesprächen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde Marokko so zu einem facettenreichen Erlebnis mit bleibender Erinnerung.
Die nächste Reise des Bildungswerkes ist dann im Frühjahr 2027 nach Jordanien geplant.

# Aus dem Kreisgeschehen

DER ORTENAU KREIS

## Sommerbergtunnel in Hausach am 13. Januar wegen Wartungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungsarbeiten wird der Sommerbergtunnel in Hausach am Dienstag, 13. Januar 2026 von 9 bis 16 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hausach.
Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten der Verkehrssicherheit im Tunnel. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

## Das Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis lädt im Frühjahr 2026 zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Online-Vortrag: Digitales Agrarbüro – E-Rechnung**
Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt für den 19. Februar 2026 um 19 Uhr zu einem Online-Vortrag zum Thema „Digitales Agrarbüro – E-Rechnung“ ein.
Margit Hanselmann, Expertin für Büroorganisation im Agrarbüro, informiert darüber, was eine E-Rechnung ist, für wen die E-Rechnungspflicht gilt und wie E-Rechnungen erstellt sowie übermittelt werden. Zudem werden geeignete Softwarelösungen vorgestellt.
Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 1. Februar über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

**Mein Weg zum digitalen Agrarbüro – zweitägige Schulung in Offenburg**

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zur zweitägigen Schulung „Das digitale Agrarbüro – ganz praxisnah“ am 6. und 7. März 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die ihren Büroalltag mithilfe digitaler Lösungen effizienter und übersichtlicher gestalten möchten. Behandelt werden unter anderem die strukturierte digitale Ablage, praxisnahe Prozesse der digitalen Buchhaltung, E-Rechnung sowie die Organisation von E-Mails im Betriebsalltag. Die Schulung wird von Margit und Tim Hanselmann, Experten für Büroorganisation im Agrarbüro, gehalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 26. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

## AbfallApp des Ortenaukreises im neuen, modernen Design

Noch einfacher, übersichtlicher und barrierefrei präsentiert sich die aktualisierte Version der AbfallApp Ortenaukreis. Die neuen Funktionen stehen ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.

„Unsere Kunden profitieren von einem direkten Zugang zum Serviceangebot der Abfallwirtschaft, alle Funktionen sind in der deutlich übersichtlicheren Benutzeroberfläche viel einfacher zu finden“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises. Wer die AbfallApp nutzt, kann sämtliche Abfuhrtermine nach seinem Wohnort filtern und sich ganz bequem an alle Abfuhren erinnern lassen. Praktisch, denn so wird nie wieder eine Abholung verpasst. Zudem bietet die neue Version eine vereinfachte Suche im Abfall A-Zett. Vom Aktenkoffer bis zur Zahnbürste – die App liefert Informationen zur richtigen Entsorgung einer Vielzahl von Abfallarten.

Weiter informiert die App zuverlässig über alle Abfallannahmestellen. Adressen, Öffnungszeiten und wichtige Informationen zu den Deponien und Wertstoffhöfen, den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden oder auch zu den Korksammelstellen sind in der AbfallApp zu finden. Wer eine Mülltonne tauschen möchte, gelangt über die AbfallApp zum Kundenportal, ein Verschenkmarkt und die Erdaushubbörse runden das Angebot ab.

Die AbfallApp des Ortenaukreises steht für iOS und Android zum Download bereit: Einfach über die App-Stores herunterladen.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

## Wo Tiere den Winter verbringen: Naturpark-Detektive gehen auf Spurensuche im Schwarzwald

*Den Naturpark im Winter erkunden: Freizeitspaß und Umweltbildung auf der prämierten Kinder-Internetseite des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord*

Während draußen winterliche Temperaturen herrschen, ist es im Baumhaus der drei Naturpark-Detektive Wally Wildschwein, Fabio Fuchs und Dr. Bertold Buntspecht wohlig warm. Doch was ist das auf einmal für ein merkwürdiger Geruch? Als Fabio das Fenster zum Lüften öffnet, rieseln ihm zahlreiche winzige Wesen auf den Pelz. Warum haben sich die Insekten im Fensterrahmen versteckt?

Gemeinsam erforschen die drei Freunde diesen Winter, wie unterschiedlich Tiere den Winter verbringen und wo sie Schutz vor der Kälte suchen. Dabei bauen sie einen gemütlichen Winterunterschlupf für ihren Lieblings-Wintergast und gestalten eine Schatzkarte mit guten Plätzen für Winterquartiere. Mit einer bunten Mischung aus Mitmach-Aktionen, kreativen Bastelideen und spannenden Wissensangeboten bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf seiner für Kinder entwickelten Internetseite www.naturpark-detektive.de ein buntes Portfolio für Familien, Kindergärten und Schulen.

Die Idee für das diesjährige Winter-Thema entstand in der Außenstelle der Naturpark-Geschäftsstelle in Baden-Baden-Steinbach. Dort ist der Detektive-Projektmanagerin Stefanie Bäuerle genau das passiert, was Fabio Fuchs erlebt hat. „Bei ihr waren es die farbenfrohen Lindenwanzen, die sich im Fensterrahmen vor der winterlichen Kälte versteckt haben und beim Lüften auf sie herabgerieselt sind. So entstand die Frage: Welche Wintergäste kennen wir eigentlich?“, berichtet die Naturpark-Bereichsleiterin für Bildung und Biodiversität, Fränze Stein.

Für sein Umweltbildungsangebot „Naturpark-Detektive“ wurde der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit dem Seitenstark-Gütesiegel für besonders qualitativ wertvolle Internetseiten für Kinder ausgezeichnet. Die Naturpark-Detektive holen Kinder zwischen fünf und 13 Jahren online ab und nehmen sie mit auf ihre abenteuerlichen Streifzüge durch die Kulturlandschaft im nördlichen und mittleren Schwarzwald.

**Winterlicher Bastel- und Experimentier-Spaß mit den Naturpark-Detektiven**

Die Naturpark-Detektive erfahren in diesem Winter vieles zu Überwinterungsstrategien von Tieren, besonders von Sechs- und Acht-Beinern. Anschauliche Illustrationen und Fotos sowie leicht verständliche Texte helfen Kindern dabei: Im Baumhaus-Bereich auf der Internetseite finden sich winterliche Ausmalbilder, darunter ein Wintergarten mit zahlreichen guten Tier-Verstecken. Für Kinder, die gerne knobeln, gibt es ein Quiz. Koch-Fans dürfen sich über ein Rezept zu vegetarischen Frikadellen-Spinnen freuen. Für kreative Köpfe gibt es eine Bastelanleitung für eine Zapfen-Spinne.

Zusätzlich gibt es Wallys Entdeckerauftrag: kreativ mit Naturmaterialien einen Unterschlupf für den Lieblings-Wintergast bauen. Oder Fabios Erkundungsaufgabe: eine Schatzkarte mit guten Plätzen für Winterquartiere gestalten. Und dann ist da noch Dr. Bertolds Forschungs-Auftrag: Der winterlichen Natur den Puls messen. Wie kalt ist es zwischen den Spalten einer Baumrinde oder unter schneebedeckten Blättern?

**Vom Netz in die Natur – angewandte Umweltbildung mit globaler Perspektive**

„Uns ist es wichtig, dass Kinder ihre Region kennen und schätzen lernen. Mit unseren spielerischen Angeboten verbinden wir digitale Erlebnisse mit der realen Welt hier bei uns im nördlichen und mittleren Schwarzwald“, erklärt Karl-Heinz Dunker, Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Und Fränze Stein, Fachbereichsleiterin Bildung und Biodiversität, ergänzt: „Wir legen großen Wert darauf, eine nachhaltige Lebensweise zu vermitteln. Unsere Angebote zeigen Kindern, wie die Natur als Vorbild für ein verantwortungsbewusstes Leben dienen kann – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung nach dem Motto: erkennen, bewerten, handeln.“

Die Naturpark-Detektive laden nicht nur Kinder und ihre Familien ein, die Kulturlandschaft zu entdecken und ihre spannenden Zusammenhänge herauszufinden. Die Internetseite bietet auch Anregungen für Pädagoginnen und

Pädagogen in der frühkindlichen Bildung sowie für Lehrkräfte. In den speziellen Bereichen für Erwachsene finden sich Projektideen, Materialsammlungen sowie Tipps für Ausflüge im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

**Gewinnspiel und Fotowunsch-Exkursion**
Passend zum Winter-Thema „Wintergäste in Haus, Hof und Hecke“ können Kinder bis Anfang Dezember Fotos, Bastelkunstwerke und Erlebnisse an die Naturpark-Detektive senden. Für die drei originellsten Einsendungen gibt es Preise. Schulklassen können einen Naturpark-Detektive-Erlebnistag gewinnen!
Außerdem gibt es die Fotowunsch-Exkursion der Naturpark-Detektive: Themenspezifisch sollen die Naturpark-Detektive regelmäßig vor einer anderen Naturkulisse fotografiert werden. Welches Motiv gerade gefragt ist, zeigt ein Klick auf den Fotoapparat im Baumhaus auf der Internetseite unter www.naturpark-detektive.de.

**Jetzt mitmachen!**
Alle Infos zu den Winter-Aktionen, Bastelanleitungen und kindgerechten Erklär-Artikeln finden sich ab sofort online unter www.naturpark-detektive.de. Mitmachen und mit den Naturpark-Detektiven die besten Winter-Verstecke im Schwarzwald entdecken!

# Was sonst noch interessiert

## Arbeitsagentur Offenburg

**Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden**
Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

**Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige**
Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.
Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelbeträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

**Fragen zum Anzeigeverfahren** werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer **0721-823-7066** für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht**
Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopfarbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei schulterbelastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schulterbelastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Beurteilung genutzt.
Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum Messtechnischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/messtechnischer-dienst.

## Die Omas gegen rechts Kinzigtal laden ein

Am Donnerstag, den 08.Januar um 19:30 Uhr treffen sich die Omas gegen rechts Kinzigtal, im Mostmaierhof, Eisenbahnstraße 38-40 in 77756 Hausach. Zu diesem Termin laden wir herzlich alle Interessierten ein, denen Demokratie und Menschenwürde am Herzen liegen.
Kontakt: omas-gegen-rechts-kinzigtal@web.de

Brenzheim Wolfach
Kurzzeit- und Dauerpflege
Betreutes Wohnen

**"Spenden statt Geschenke"**
Mit einer vorweihnachtlichen Überraschung besuchten Jürgen Wilhelm und Max Schmider das Brenzheim. Den Erlös ihrer Aktion „Spenden statt Geschenke“ bei der über 2.500 € erzielt wurde, übergaben sie im Namen aller Spenderinnen und Spender an Geschäftsführer Markus Harter. Dieser bedankte sich herzlich den Initiatoren und den zahlreichen Spendern gleichermaßen.

LEV Landschafts-entwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

**Landschaftspflege**

**Landschaftspflegerichtlinie (LPR)**
Die Landschaftspflege – inklusive Herdenschutz und Flächenvermittlung - ist weiterhin ein zentraler Arbeitsbereich beim LEV Mittlerer Schwarzwald. Auch 2025 wurden zahlreiche Landschaftspflegeverträge (LPR A) verlängert sowie Biotopschutzmaßnahmen (LPR B) umgesetzt. Im Förderbereich LPR-A waren es 11 Verträge mit insgesamt 43 ha in Lauterbach, Schiltach, Wolfach, Schenkenzell und Schramberg, im Förderbereich LPR-B waren es 8 Verträge mit insgesamt 11 ha in Schenkenzell, Lauterbach und Aichhalden. Beim Herdenschutz (LPR D5) wurden sowohl rinder-, als auch schaf- und ziegenhaltende Betriebe mit einer Weidefläche von 26,5 ha und einer Lauflänge von 12 km Zaun betreut.

Beim **IBG-Workcamp in Lauterbach** vom 14.- 25. Juli 2025 stellte der LEV wieder Werkzeuge aus dem Werkzeugpool zur Verfügung und unterstützte fachlich bei der Umsetzung der Landschaftspflege. Die 12 Freiwilligen aus Mexiko, Kolumbien und Aserbaidschan sowie aus Frankreich, Spanien und Italien waren sehr motiviert. Auf dem Arbeitsplan standen das Abräumen einer Nasswiese im Rotwasser sowie einer steilen Wiese an der Mooswaldmühle. Auch die Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen sowie eine Einführung ins Moorprojekt standen auf dem Programm.

**Projekte**
Das SFN-Projekt in Lauterbach (in Kooperation mit der UNB RW und dem LEV RW) zur **Aufwertungund Wiederherstellung von Feuchtbiotopkomplexen mit Mooren, Sümpfen und Nasswiesen** kann im nächsten Jahr in die Umsetzung gehen. Das Fachkonzept zum Moorprojekt wurde von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg geprüft und im November vom Stiftungsrat bewilligt. Insgesamt befinden sich 17 Moorflächen im Projekt, sowohl im Wald als auch im Offenland. Die Aufwertungsmaßnahmen der Einzelprojekte werden innerhalb der nächsten 5 Jahre sukzessive umgesetzt.

**20 Jahre LEV – ein Grund zum Feiern!**

2026 feiert der LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. sein 20-jähriges Bestehen. Dies möchten wir mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm feiern. Ein besonderes Ereignis wird der Erlebnistag Landwirtschaft in Lauterbach/Sulzbach am 19. Juli 2026 sein, der bereits 2010 und zuletzt 2015 mit großem Erfolg stattgefunden hat.

*Jubiläumsauftakt mit Fachvortrag & Sektempfang*
Do, 19. März 2026 ab 19 Uhr
Josef-Merz-Halle Aichhalden
*Vortrag: Ist Hafermilch die Lösung? Warum wir auf Nutztiere nicht verzichten können.*
*Referent:* Prof. Dr. Wilhelm Windisch, Professor für Tierernährung, Emeritus der Technischen Universität München.

*Projekte im LEV-Gebiet stellen sich vor: Kommunaler Schafstall Kirnbach - Dalschäfer e.V.*
Fr, 24. April 2026 16-18 Uhr
Treffpunkt: Grafenloch 1A, Wolfach-Kirnbach

*Grünlandtag Tennenbronn*
Fr, 08. Mai 2026 13.30-16.30 Uhr
Treffpunkt in Tennenbronn wird noch bekannt gegeben.

*WildeKräuterWerkstatt: Salbenherstellung f. Kinder*
So, 10. Mai 2026 von 14-16 Uhr
Treffpunkt: Gelände des Obst-und Gartenbauvereins Eschbronn (Offene Gartentür)

*Wildkräuterwanderung Tennenbronn (mit Imbiss)**
Sa, 16. Mai 2026 9.30-13 Uhr
Treffpunkt: Christleshof, Tennenbronn

*Erlebniswanderung Witticher Tal – Kulturlandschaft Mittlerer Schwarzwald Landschaftspflege am Beispiel Schenkenzell*
Sa, 13. Juni 2026 9.30-14 /14.30 Uhr
Treffpunkt: Kloster Wittichen

*Projekte im LEV-Gebiet stellen sich vor: SFN-Projekt – Feuchtgebiet Beschenhof*
Mi, 24. Juni 2026 18-20 Uhr
Treffpunkt: Feuchtgebiet Beschenhof (Sulgen)

*Feuchtgebiet Beschenhof (Sulgen) Foto: Kim Ebinger Erlebnistag Landwirtschaft Lauterbach*
So, 19. Juli 2026 10-18 Uhr
Der Erlebnistag Landwirtschaft findet wieder im Sulzbachtal bei Diesenhof statt. Ausgangspunkt ist der Festplatz mit Festzelt am Boschel. Zum Erlebnistag Landwirtschaft wird es wieder einen gesonderten Flyer geben.

*WildeKräuterWerkstatt: Kräutertag für Kinder**
Sommerferienprogramm Hardt
Mi 05. August 2026
I. Kräuterwanderung: 9-12 Uhr
II.Herstellen von Kräutersalben: 13.30-15.30 Uhr

*Jubiläums-Batnight: Auf den Spuren der Fledermäuse für Kinder von 8-14 Jahren**
Sommerferienprogramm Schiltach
Do, 06. August 2026 18-22.30 Uhr
Treffpunkt: wir noch bekannt gegeben

*Projekte im LEV-Gebiet stellen sich vor: SFN-Projekt – Moorschutzprojekt Lauterbach**
Mi, 16. September 2026 16.30-18.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Rotwasser

*Bauernmarkt Schiltach*
So, 18.Oktober 2026 11-17 Uhr
Jubiläumsstand vor der Volksbank in Schiltach

*Politisches Forum – Podiumsdiskussion*
Friedrich-Grohe-Halle Schiltach
Die Veranstaltung kann erst nach der Landtagswahl am 08. März 2026 geplant werden. Thema und Termin werden wir so bald wie möglich bekannt gegeben.

*Mitgliederversammlung & Jubiläumsfest**
Do, 19. November 2026 ab 19 Uhr
Treffpunkt: Schlosshalle im Schloss Wolfach

Die Teilnahme ist bei allen Veranstaltungen kostenfrei. Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen bedürfen einer vorherigen Anmeldung.
Wir möchten Sie und Euch recht herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Euch dieses Jubiläum zu feiern!
Der Flyer zum Jubiläumsjahr wird Anfang/Mitte Februar 2026 erscheinen.

LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. Marktplatz 6 77761 Schiltach Tel.: 07836/58-63 Fax: 07836/58-59 info@lev-mittlerer-schwarzwald.de www.lev-mittlerer-schwarzwald.de

# Gemeinde Oberwolfach

**Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach**

Telefon (9 Uhr - 17 Uhr) 07834 8383-0
Fax 07834 8383-25
E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

oberwolfach.de facebook instagram

**Bürgermeister**
Jürgen Nowak 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
*Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung*

**Sekretariat (vorm.)**
*Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen*
Katharina Springmann 8383-23

**Hauptamt**
*Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung:* Anton Schöner 8383-18
*Melde- u. Passamt, Standesamt:* Annette Rauber (vorm.) 8383-12
*Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt:* Petra Neef 8383-15

**Rechnungsamt**
*Rechnungsamtsleiter:* Thomas Springmann 8383-16
*Steuern, Gemeindekasse:*
Manuela Armbruster 8383-17
Raphael Schafheutle 8383-26
*Wasser/Abwasser:* Christine Richber 8383-19
*KWA:* Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

**Tourist-Info im Museum für Mineralien und Mathematik**
Anna Beck, Nina Schmider 8383-11

**Bauhof** (Schwarzwaldstraße 11) 869095
*Bauhofleitung, Gebäudemanagement*
Wilfried Groß 8383-20 / 0160 4787434
*Wassermeister* 0171 7794869
*Hausmeister* 0151 17847610

**Schulkindbetreuung** 8383-27

**Familienzentrum St. Josef** 1383

**Wolftalschule** 4058

**MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik** 8383-83

**Besucherbergwerk Grube Wenzel** 868392

**Festhalle** 327

**Wolftalsporthalle** 859128

**Feuerwehr Gerätehaus Kirche** 867863

**Dorfhelferinnenstation**
*Einsatzleitung:* Susanne Ferber 07832 9741792
*Dorfhelferin:* Monika Rauber 4676

**Forstrevier Oberwolfach-Süd**
Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771
**Forstrevier Oberwolfach-Nord**
Marius Maletz 9883402 / 0162 2535768

**Stördienst Holzheizwerk KWA** 0171 7794869

**Störungsnummer E-Werk** 07821 280-0

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
**Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.**

**Bürgerbüro im MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik**
Donnerstag 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
**Ein Besuch ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

**Geänderte Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien**
**Vom 23.12.2025 bis 05.01.2026 bleibt das Rathaus geschlossen. Ab dem 07.01.2026 sind wir zu den regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.**

**Bitte beachten Sie: Aufgrund von Wartungsarbeiten ist die Gemeindeverwaltung am 07.01. und 08.01.2026 nur eingeschränkt erreichbar.**

### Redaktionsschluss Bürgerinfo

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe **KW02/2026** (08.01.26) wird auf **Montag, 05.01.2026 - 11 Uhr** vorverlegt.

### Abholbereite Personalausweise und Reisepässe

Folgende beantragten Ausweisdokumente sind eingetroffen und können im Rathaus abgeholt werden:
- **Reisepässe**, die bis zum **30.11.2025** beantragt wurden
- **Personalausweise**, die bis zum **09.12.2025** beantragt wurden

Bitte bringen Sie zur Abholung Ihren bisherigen Ausweis bzw. Reisepass mit. **Ohne das alte Dokument ist eine Aushändigung leider nicht möglich.**

Die Abholung ist **während der Öffnungszeiten möglich**. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, **vorab einen Termin** zu vereinbaren.

## Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

**1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen
zu allen Einwohnern, die das 18.Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 1, schriftlich, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf, d.h. **wurde bereits eine solche Übermittlungssperre eingerichtet, bedarf es keiner weiteren Mitteilung**.

**2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Abs. 1 BMG in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern diePerson verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 1, schriftlich, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf, d.h. **wurde bereits eine solche Übermittlungssperre eingerichtet, bedarf es keiner weiteren Mitteilung**.

**3. Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 BMG, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlichrechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 1, schriftlich, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf, d.h. wurde bereits eine solche Übermittlungssperre eingerichtet, bedarf es keiner weiteren Mitteilung.

**4. Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubilaren in der Presse**

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung. Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Altersund Ehejubiläen mehr. Alterjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder halbrunde und
runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
**Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären**.
Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Oberwolfach, den 02. Januar 2026

# Aus dem Gemeindegeschehen

## Bürgermeister Jürgen Nowak offiziell im Amt

Oberwolfachs neuer alter Bürgermeister Jürgen Nowak ist nun offiziell im Amt. In einem würdigen Rahmen fand am Mittwochabend in der Festhalle die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Trachtenkapelle Oberwolfach sowie von Tänzern der

Trachtengruppe Oberwolfach. Zahlreiche Gäste, darunter Weggefährten aus früheren und aktuellen Wirkungszeiten sowie viele Bürgerinnen und Bürger, nahmen an der Veranstaltung teil.

Bürgermeister-Stellvertreter Martin Dieterle leitete die öffentliche Gemeinderatssitzung und nahm die Vereidigung vor.
In seiner Antrittsrede erinnerte Bürgermeister Nowak an den ungewöhnlichen Weg, der ihn zurück ins Rathaus geführt hat. Zugleich brachte er seine Freude über die neue, zugleich vertraute Aufgabe zum Ausdruck. Besonders betonte er die Bedeutung des Ehrenamts, das er als „die Seele der Gemeinde“ bezeichnete.

Im Anschluss an die offiziellen Programmpunkte klang der Abend bei Gesprächen, musikalischer Begleitung sowie einem Stehempfang mit Sekt und Häppchen aus.

## 750 Jahre Oberwolfach

### Fakten und Wissenswertes rund um Oberwolfach

**Ganz schön High-Tech**
Die Lachszuchtanlage Wolftal im Gelbach ist ein richtiger Kindergarten für Junglachse: Bis zu 160.000 Tiere wachsen hier gleichzeitig auf, die Wasserqualität wird automatisch gesteuert und das Futter präzise dosiert. In den Rundstrombecken schwimmen je 5.000–10.000 Lachse, insgesamt können jährlich bis zu 1.000.000 Eier erbrütet werden – rund 900.000 schaffen es bis zum Brütling.

Und das alles ist Teil eines großen Wiederansiedlungsprogramms in Baden-Württemberg: Seit 2001 werden hier wieder Lachse angesiedelt, allen voran in Oberwolfach. Dort werden jedes Jahr bis zu 500.000 Junglachse aufgezogen und später in die Heimatgewässer entlassen, bevor sie mit etwa 1,5 Jahren Richtung Atlantik abwandern.
Für Besucher gibt es im modernen Infozentrum spannende Einblicke in Brutstätte, Geschichte und Rückkehr der Lachse – sogar durch einen Glasboden direkt ins Brutbecken.
High-Tech für Arten- und Naturschutz!

## Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten. Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

**Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555**

# Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

# Treffpunkt Bücherei

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt’s das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr - 17:30 Uhr, donnerstags 16 Uhr - 17 Uhr.

# Vereine

## Sportverein Oberwolfach

**Einladung zur Jahresfeier des SV Oberwolfach**
Wieder geht für den SV Oberwolfach ein ereignisreiches und sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Um das gebührend zu feiern und um langjährige und verdiente SVO´lerinnen und SVO´ler zu ehren, laden wir ganz besonders unsere engagierten und aktiv tätigen Mitglieder recht herzlich am Freitag, 09.01.2026 um 19 Uhr zur Jahresfeier in das festlich-elegante Ambiente der Festhalle ein.
Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen,
die Vorstandschaft

## Schwarzwaldverein Oberwolfach

**Fit durch den Winter FiduWi in der Wolftalsporthalle**
**Das Training findet immer montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Wolftalsporthalle statt.**
Die Übungen sind geeignet für Frauen und Männer ob Wintersportler, Radfahrer oder Wanderer. Die Intensität kann jeder dem eigenen Fitnesszustand entsprechend wählen.
Das Training ist kostenfrei, wobei sich Verein und Übungsleiter über rege Teilnahme freuen, egal ob aus dem Verein oder als Gast mit Freude an Bewegung. Probiert es aus!

**Märchenquiz**
Vielen Dank auch an die Geschäftsleute, die uns beim Märchenquiz unterstützen.
Das Quiz beginnt am Montag, den 22.12. und endet mit der Preisverleihung im Januar.
Ab dem 22.12. liegen die Fragebögen in den Geschäften bereit. Jetzt müsst ihr möglichst viele Märchenfiguren, die vom Autohaus Sum bis zur Schützenmetzgerei verteilt sind, entdecken, dann die Fragen beantworten und die Bögen in den Briefkasten bei
Schäfer, Mühlengrün 17, oder bei der Bäckerei Leist oder in der Apotheke abgeben.

**Kreuzsattelhütte**
Die Kreuzsattelhütte hat von November bis Ende April geschlossen.

**Alte Photographien erzählen ...**
**Bild 1042** Erinnerung an die Ölkrise im Jahr 1973! Als Maßnahme, um Erdöl zu sparen, wurden in der Bundesrepublik Deutschland nach Tempobeschränkungen (100 km/h auf Autobahnen, 80 km/h auf Landstraßen) 1973 vier Sonntagsfahrverbote verhängt. Im November und Dezember 1973 fuhren dann an diesen vier Sonntagen keine Autos. Leere Autobahnen boten ein ungewohntes Bild! Allerdings waren die Einsparungen nur gering.
Die Aktiven der Skiabteilung im Schwarzwaldverein Oberwolfach verabredeten sich an einem dieser Sonntage zum gemeinsamen Skifahren auf dem Schwarzenbruch. Die Skier wurden im Feuerwehrgässle auf einen Fahrradanhänger geladen. Allerdings erwies sich das Unterfangen dadurch extrem schwierig, weil die Straßen wegen der klirrenden Kälte spiegelglatt waren und der Aufstieg durch den Dohlenbach mehrfach auf „allen Vieren“ bewältigt werden musste. Erst recht lustig ging es am Skihang beim Hermesbauern Leopold Schillinger und hinterher beim „Après-Ski“ im Gasthaus „Engel“ zu! (Foto im Mitteltal von Kurt Fritsch).

Wolftal
Tal der Tiere
GEMEINSAME MITTEILUNGEN

**Öffnungszeiten der Tourist-Infos**
**Oberwolfach:**
**Touristinfo im Museum für Mineralien und Mathematik** *(Schulstraße 5)*
Montag - Sonntag, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Bad Rippoldsau-Schapbach:**
**Bad Rippoldsau**
**Kurhaus** *(Kurhausstraße 2)*
Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

**Schapbach**
**Rathaus** *(Rathausplatz 1)*
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

## Veranstaltungen vom 2. Januar bis 10. Januar 2026

Samstag, 3. Januar
16:00 Uhr
**Nachts im Bärenpark**
Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte alles Wissenswerte über die charismatische Tierart des Wolfes.
Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Montag, 5. Januar
17:00 Uhr
**Glühweinabend im Wald-Kultur-Haus**
Das Team vom Wald-Kultur-Haus lädt zu einem Glühweinabend ein.
Bad Rippoldsau, Wald-Kultur-Haus

18:30 Uhr
**Lauftreff**
Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an. Bei Interesse bitte bei Lisa Herrmann melden, 0176 44692299.
Schapbach

Samstag, 10. Januar
**66. Jahre Hamperle**
Die Schapbacher Hamperle feiern großes Jubiläum.
Schapbach, Festhalle

## Unsere touristischen Attraktionen

### Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

**Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach**
Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

**Start und Ziel**
Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

**Empfohlenes Alter der Kinder**
ab Grundschulalter bis 12 Jahre

**Dauer der Tour**
circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

**Verleih des Rucksacks**
Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden.
**Eine Vorabreservierung des Rucksacks unter 07834/9420 oder per E-Mail an touristinfo@oberwolfach.de ist empfehlenswert!**

**Kosten**
25,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.

## Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

**Rippoldsauer Str. 36/1**
**77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**
**Tel. 07839/91038-0; www.baer.de**

Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

## Besucherbergwerk Grube Wenzel

**Frohnbach 19**
**77709 Oberwolfach,**
**Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de**

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**
In der Grube Wenzel , eines der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald können Erwachsene wie auch Kinder auf den Spuren der Bergleute wandeln und sich in die Tradition des Bergbaus einführen lassen.

Themenführungen mit Wein oder Whisky, Gruselangebote oder klassische Entdeckertouren - unser Team hält für jeden Geschmack und jedes Alter das passende Angebot bereit.

Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1.000 Metern "befahren" werden. Hierfür erhält jeder Besucher Stiefel, Jacke, Helm und Kopflampe. Ein Abenteuer für Jung und Alt, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## E-Bike Ladestationen im Wolftal

**Bad Rippoldsau:**
Minigolfplatz am Klösterle
**Oberwolfach:**
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19
**Schapbach:**
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße
Otmarhütte, Kupferberg

## MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

**Museum für Mineralien und Mathematik**
**Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach**
**Tel. 07834 9420; www.mima.museum**

**Wissen trifft Schönheit**
Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen
des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.
Die Verbindung zwischen Mathematik und Mineralien wird durch vielseitige Installationen anschaulich dargestellt. Für Fragen rund um den Tourismus in unserer Region stehen wir Ihnen gerne in der neuen Touristinfo direkt im MiMa zur Verfügung.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/8383-83

**Öffnungszeiten:**
Montag - Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag & Sonntag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(Letzter Einlass 16:00 Uhr)
**In dieser Zeit ist das Museum geschlossen:**
24.-25. Dezember, 31.Dezember, 01.Januar

## Mitfahrbänkle

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz.
Einfach hinsetzten. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

## Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach**
**Lindenplatz**
**77709 Oberwolfach**

Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

## Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59**
**77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**
**Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**

Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.
Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.
Das Team vom Waldkulturhaus

## Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach**
**www.oberwolfach.de**

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Reiten auf dem Landeckhof

Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: 07834 4158

## Töpfern im offenen Atelier

Winterpause: 1. Dezember 2025 - 4. März 2026
Keramik Atelier
Glaswald 18
Monika Seidel

Weitere Informationen unter www.keramik-seidel.de
07834/8645300

## Öffentliche Sauna

**Sauna-Oase auf dem Alisehof**
Kurztarif von 15 bis 18 Uhr oder 18 bis 21 Uhr EUR 15,--
Normaltarif von 15 bis 21 Uhr EUR 24,--
Während der Campingplatz für Tourist-Camper seine Tore geschlossen hat, läuft der Saunabetrieb für Einheimische und Gäste im Tal weiter.
Vom 02.11.25 bis 19.12.25 und vom 06.01.26 bis 27.03.26 ist **freitags und sonntags** Saunieren möglich.
**Jedoch bitte rechtzeitig anmelden!** Wir öffnen die Sauna ab 5 Personen.
**Tel.: 07839 / 203 oder Email: camping@alisehof.de**
Damensauna und Privatsauna nach Bedarf buchbar.
Schwarzwaldcamping Alisehof e.K. - www.alisehof.de
Rippoldsauer Straße 2 - 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**Neue Studie zeigt: Gäste im Nationalpark wünschen sich noch mehr Wildnis**

Das Motto „Natur Natur sein lassen“ kommt bei den Befragten aus ganz Baden-Württemberg richtig gut an

Der Wald im Nationalpark wandelt sich langsam aber stetig zu mehr Wildnis, mit der das Motto des Großschutzgebiets „Natur Natur sein lassen“ auch für die Gäste immer spürbarer wird. Dass das richtig gut ankommt, sich viele Besucherinnen und Besucher sogar noch mehr Wildnis wünschen, zeigt eine repräsentative Umfrage, bei der das Meinungsforschungsinstitut Forsa im November von rund 1000 Menschen in Baden-Württemberg wissen wollte, wie sie zum Nationalpark Schwarzwald stehen und die Entwicklungen dort wahrnehmen.

Seit 2018 gibt das sozialwissenschaftliche Team des Nationalparks einmal jährlich eine solche Telefonbefragung in Auftrag – um zu untersuchen, wie sich Bekanntheit und Wahrnehmung des einzigen Großschutzgebiets dieser Kategorie im Land entwickeln. Besonders auffällig dieses Jahr: Die deutlich gestiegene Akzeptanz für den Prozessschutz, also für das Konzept, der Natur das Ruder zu überlassen und auf einem Großteil der Fläche nicht mehr einzugreifen. So stimmen 80 Prozent der Befragten ab 14 Jahren der Aussage zu: „Je wilder die Natur im Nationalpark Schwarzwald, desto besser gefällt sie mir“.

64 Prozent waren der Meinung, es müsse im Naturschutz auch Gebiete geben, „in denen der Mensch seine Finger komplett aus dem Spiel lässt“. 2018 stimmten noch acht Prozent weniger dieser Aussage zu. „Das freut uns natürlich sehr, dass die Menschen die unberührte Natur zu schätzen wissen. Für den Schutz der biologischen Vielfalt, die Forschung und auch die Bildungsarbeit ist es wertvoll, dass wir in Baden-Württemberg Räume haben, in denen sich natürliche Prozesse frei entwickeln dürfen. Hier können wir von der Natur lernen und darüber staunen, welche Lösungen sie selbst entwickelt“, sagt Umweltministerin Thekla Walker.

2018 war noch fast die Hälfte der Befragten der Meinung, die Natur könne nur geschützt werden, „wenn der Mensch sich aktiv um sie kümmert“. Bei der aktuellen Umfrage stimmten dieser Aussage nur noch 34 Prozent zu. Auch das zeigt, dass die Akzeptanz für Schutzgebiete wie Nationalparke steigt. „Im Nationalpark können die Menschen erleben und zum Beispiel auf Führungen lernen, warum Nichtstun auch für die Artenvielfalt eine richtig gute Idee ist“, sagt Nationalparkleiterin Britta Böhr. Rund 40 Prozent der Befragten haben von dieser Gelegenheit mittlerweile schon mal selbst Gebrauch gemacht. „Diese Zahl ist mit den Jahren kontinuierlich gestiegen, weil es uns jetzt ja auch schon länger gibt“, sagt Susanne Berzborn, die die Befragungen für den Nationalpark koordiniert. Die Bekanntheit des Großschutzgebiets liegt seit einigen Jahren konstant bei rund 70 Prozent, die positive Bewertung ebenfalls unverändert bei rund 90 Prozent der Befragten. „Uns ist wichtig, über solche Umfragen regelmäßig ein Feedback zum Nationalpark einzuholen – um daraus auch für die Praxis zu lernen und Verbesserungen abzuleiten“, erklärt die Sozialwissenschaftlerin.

Das große Interesse der Gäste an Wildnis und natürlichen Prozessen fließt natürlich auch in die praktische Bildungsarbeit des Nationalparks ein. „Neben der Erweiterung werden die Themen Wald – Wandel – Wildnis für uns Schwerpunkte im neuen Jahr sein“, sagt Nationalparkleiter Berthold Reichle. Nachdem die gleichnamige Fotoausstellung schon seit einem Jahr sehr erfolgreich in der Region kursiert, wird sich auch das Veranstaltungsprogramm des Nationalparks noch stärker mit Fragen rund um Waldwandel und Prozessschutz beschäftigen. „Mit Blick auf globale Herausforderungen wie Klimawandel und Artensterben, bringen unsere Gäste viele Fragen und auch viele Ängste mit. Wir können sie im Nationalpark auf eine Entdeckungsreise einladen, die zeigt, welche Chancen auch im Waldwandel liegen und welche Kraft die Natur entfaltet, wenn wir sie einfach machen lassen“, sagt Berthold Reichle.

Hintergrund

Der Ergebnisbericht des Meinungsforschungsinstituts zur diesjährigen Befragung und auch die Berichte aus den Vorjahren sind auf den Seiten der sozialwissenschaftlichen Forschung auf der Nationalpark-Website zu finden: https://www.nationalpark-schwarzwald.de/forschen/sozialwissenschaftlich.

**Winter im Nationalpark: Viele Freuden für Gäste und wichtige Ruhezonen für Tiere**

Saisonale Sperrungen starten wieder nach Weihnachten/ Schwerpunkt für Auerhühner ist bereits ab 1. Dezember geschützt

Die Winterzeit ist immer eine ganz besondere im Nationalpark – schön für alle Gäste, die Wintersport lieben und den Zauber der ruhigeren Jahreszeit. „Das kann ein besonderes Vergnügen sein, die Natur in diesen Monaten mit allen Sinnen zu erleben – die feuchte, würzige Luft zu schmecken, den kühlen Wind auf der Haut zu spüren, die gedämpften Geräusche des Waldes zu hören“, sagt Nationalparkleiter Berthold Reichle. Für viele Tiere allerdings ist der Winter eine sehr herausfordernde, zum Teil sogar lebensbedrohliche Jahreszeit. „Sie brauchen daher unbedingt verlässliche Ruhezonen, die wir ihnen natürlich gerade im Nationalpark, wo der Naturschutz oberste Priorität hat, unbedingt zur Verfügung stellen möchten“, ergänzt Nationalparkleiterin Britta Böhr. Auch in diesem Jahr werden daher wieder einige Wege im Schutzgebiet ab dem 27. Dezember für die Wintersaison gesperrt.

„In den Herbst gehen die Tiere noch mit angefutterten Energiereserven aus dem Sommer. Besonders kritisch wird es für viele von ihnen dann im Spätwinter, wenn das aufgebrauchte Polster auf sehr kalte Temperaturen trifft. Die Wintersperrungen fokussieren deshalb auf diese kritische Zeit“, erklärt Urs Reif, leitender Ranger im Nationalpark. Beruhigt werden vor allem Bereiche, in denen sich Wildtiere zurückziehen oder in denen die Auerhühner später ihre Küken aufziehen. „Rotwild wie auch Auerhühner sind Schirmarten für viele andere, die auch von der Beruhigung profitieren und so einfach sicherer durch den Winter kommen“, sagt Reichle.

Spätestens am Dreikönigstag sollen alle Schilder ausgebracht sein, die Wege bleiben dann jeweils bis zum 15. März oder 15. Mai gesperrt – je nachdem, ob es sich um reine Winterruhezonen handelt oder ob auch Brut- und Aufzuchtbereiche dazugehören. Eine Ausnahme von dieser neuen Regel gibt es außerdem bei der sogenannten Nato-Pipeline oberhalb des Ruhesteins: „Diese Strecke ist ein Schwerpunktbereich für die Auerhahnaufzucht und ist im Sinne des landesweiten Auerhahn-Notfallplans bereits seit dem 1. Dezember und bis zum 31. Juli gesperrt“, erläutert Reif. Für diesen Winter gibt es zudem eine besondere Situation aufgrund des anstehenden Lückenschlusses. In manchen Bereichen kommen neue Flächen hinzu, während anderen mit dem Borkenkäfermanagement zum Landesforstbetrieb ForstBW wechseln. „Wir haben deshalb beschlossen, auf einige Sperrungen zu verzichten, bis alle Zuständigkeiten klar sind“, sagt Urs Reif.

Umso mehr empfiehlt es sich für Gäste, vor ihrem Besuch im Nationalpark einen Blick auf die Sperrungskarte auf der Nationalparkwebsite zu werfen: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/unterwegs-im-park/wegesperrungen. Hier lassen sich die verfügbaren Routen wie auch die saisonalen Sperrungen einsehen. Auch die üblichen Tourenportale wie Komoot oder Outdooractive

bilden die gesperrten Wege bei betroffenen Touren ab, so dass Gäste gut planen können.

„Es ist wirklich sehr wichtig, dass Besucher und Besucherinnen auf den offenen Wegen bleiben und sich insgesamt rücksichtsvoll verhalten. So können sie die Winterzeit genießen und dabei Rücksicht auf die Bedürfnisse der Tiere nehmen“, sagt Reif. Für Tage, an denen das Wetter besonders ungemütlich ist, und sowieso als Start oder Ende eines Ausflugtages im Nationalpark empfiehlt sich ein Besuch der Nationalparkzentren. Um in Herrenwies zum Beispiel tiefer in die Geschichte der Menschen mit dem Wald einzutauchen oder am Ruhestein die interaktive Dauerausstellung zum wilden Wald zu erleben. „Seit Anfang Dezember haben wir auch eine neue Wechselausstellung mit dem Titel ‚Wildes Europa‘ – junge, naturbegeisterte Filmemacher und Fotografinnen zeigen ihre schönsten Bilder“, sagt Ursula Pütz, Leiterin der beiden Zentren. Und schon mal zum Vormerken fürs neue Jahr: Am 31. Januar berichten Simon Straetker und Sarah Ziegler im Nationalparkzentrum am Ruhestein davon, wie dieses Projekt entstanden ist und erzählen von ihren schönsten Reisen.
Hintergrund

Weitere Informationen zur Winterzeit im Nationalpark gibt es auf dieser Themenseite: https://www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/unterwegs-im-park/im-winter-unterwegs. Dort gibt es auch mehrere Videos, in denen das Rangerteam Zeit und Regeln im Winter-Nationalpark erklärt.

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gutes tun tut gut

© abcmedia/Fotolia

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament
eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

PRIVATE
KLEINANZEIGEN
PREISE

reiff amtliche nachrichtenblätter.

20 mm hoch – 2-spaltig
12,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig
17,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:
Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich.
Wir beraten Sie gern!

BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

## Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

| | |
|---|---|
| Anschrift | Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach |
| Telefonzentrale | 07839/91 99-0 |
| Fax | 07839/91 99-20 |
| Mail | rathaus@badrs.de |
| Internet | www.bad-rippoldsau-schapbach.de |
| Öffnungszeiten | Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr<br>Dienstag 14.00-18.00 Uhr |

**Bürgermeister**
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

**Vorzimmer und Telefonzentrale**
Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de
Frau Melanie Kern kern@badrs.de

**Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen**
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

**Meldeamt und Passwesen**
Frau Änne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

**Gemeindekasse**
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

**Steuern und Abgaben**
Frau Jasmin Sachs 07839/91 99-18
sachs@badrs.de

**Touristinformation & BürgerInfo**
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
E-Mail BürgerInfo
mitteilungsblatt@bad-rippoldsau-schapbach.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

**Leiter Touristinformation**
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

**Klimaschutzmanager**
Herr Daniel Waidele 07839/919931
dwaidele@badrs.de

**Bauhof**
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

**Sonstige**

| | |
|---|---|
| Grundschule | 07839/96815 |
| Fax | 07839/213 |
| Notruf | 110 |
| Feueralarm/ Notarzt | 112 |
| Polizei Freudenstadt | 07441/53 60 |
| Feuerwehr Schapbach | 07839/910844 |
| Feuerwehr Bad Rippoldsau | 07440/203 |
| E-Werk (Störungsstelle) | 07821/280-0 |

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet
**www.bad-rippoldsau-schapbach.de**
unter dem Link Bürgerinformation
E-Mail: mitteilungsblatt@bad-rippoldsau-schapbach.de

# Amtliche Bekanntmachungen

## Wahlhelfer für die Landtagswahl am 8. März 2026 gesucht

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach sucht für die bevorstehende Landtagswahl am 8. März 2026 engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bereit sind, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen. Die Einsätze finden im Kurhaus Bad Rippoldsau sowie im Rathaus Schapbach statt.
Alle, die Interesse haben, an diesem Tag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, sich per E-Mail an pfundheller@badrs.de zu wenden.
Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

## Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2025

**Beginn: 17:00 Uhr**
**Ende: 21:15 Uhr**
**Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder,**
**Weitere Teilnehmer: Herr Lukas Dannhardt Zelsius GmbH Donaueschingen ö TOP 1, Herr Lukas Roos Isenmann Ingenieur GmbH Haslach ö TOP 6, Herr Dietmar Ribar Zink Ingenieure GmbH 77656 Offenburg ö TOP 7**

**C. Protokoll**

TOP 1
Nahwärme Bad Rippoldsau: Vor-Ort-Besichtigung
Der Gemeinderat besichtigte diesen Bereich. Vor Ort wurde folgendes besprochen:
- Kirche Mater Dolorosa Abzweigung Richtung Reichenbach

Es wurden Breitband-Leerrohre und Nahwärmeleitungen von der Heizzentrale bis zur Kirche verlegt. Diese Leitungen sind bereits betriebsbereit. In der Hauptstraße wurden neue Schieber/Hydranten gesetzt.

- Pflegeheim St. Vincent

Für den Anschluss an das Pflegeheim bedarf es noch Klärung mit der Bauherrschaft. Für den Bereich „Gaisbach“ wurden entsprechende Leerrohre für den Breitband im Gehweg verlegt, diese kommen zur Hauptstraße hinzu.

- Einfahrt zum Kurhausparkplatz

Im Moment besteht noch eine offene Baugrube. Neue Stromleitungen für den Kurhausparkplatz sind in der Hauptstraße vorhanden. Es bedarf einer Tragdeckschicht mit 10 cm im Kurvenbereich. In diesem Bereich stehen Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen an. Es verlaufen zwei Hauptwasserleitungen. Eine stammt aus den 1960-er Jahren welche marode ist, diese soll stillgelegt werden.

- Einfahrt Feuerwehrhaus

Wasserleitungen und Breitband sind verlegt, jedoch ist der Asphalt in einem schlechten Zustand. Die günstigste Möglichkeit ist es, den Platz nur zu reinigen, das Pflaster auszubessern, den Haftkleber auftragen und in einer Stärke von 4-5 Zentimeter die Fläche zu asphaltieren.

- Nahwärme Heizzentrale

Aktuell besteht das Problem, dass ein Wasserleck ins Hackschnitzel Gebäude drückt. Somit kann der Probelauf erst im Dezember vorgenommen werden.

TOP 2
Nahwärme Bad Rippoldsau: Erneuerung der Dachdeckung der Heizzentrale; Auftragsvergabe
*Sachverhalt*
Das Dach der Heizzentrale soll erneuert werden. Die Biber-

schwanzziegel auf dem Bestands-Technik Gebäude sind weitgehend marode und müssen ersetzt werden, bevor auf diesem die PV-Anlage montiert werden kann. Ohne eine Neueindeckung wird eine Belegung des Daches mit PV-Modulen nicht empfohlen.
Durch die Fa. Holzbau Armbruster wurde ein Kostenvoranschlag zur Erneuerung der kaputten Biberschwanzdeckungen eingereicht. Die Deckung ist mit Erlus Sinterbiber-Ziegel in der Summe von 23.532,47 € vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, die Dachdeckung der Heizzentrale mit Erlus Biberziegel 18/38 vorzunehmen.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass für die Fertigstellung des Nahwärme-Netzes Kosten in Höhe von ca. bisher 4.5000.000 € Infrastrukturelle Mehrkosten von 500.000 € zu erwarten sind. **BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 48/2025. E**s** gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Holzbau Armbruster, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach mit der Erneuerung der Dachdeckung gem. dem beigefügten Angebot zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf 23.532,47 € (netto).**

TOP 3
Nahwärme Bad Rippoldsau: Erwerb eines mobilen Heizgerätes zur möglichen Notfallversorgung
*Sachverhalt*
Ein mobiles Heizgerät zur möglichen Notfallversorgung während einer Montage-Vornahme wird vom Büro Zelsius GmbH empfohlen anzuschaffen. Die Gesellschaft Hotmobile Deutschland GmbH bietet eine Mobile Elektroheizzentrale HOTBOY Multi 36 kW an.
Der HOTBOY ist die flexible und leistungsstarke Ersatzheizung für innovative SHK-Fachhandwerksbetriebe, die ihre Kunden mit Serviceorientierung begeistern wollen. Bei der planmäßigen Heizungsmodernisierung ebenso wie beim Notfalleinsatz am Wochenende. Alle erforderlichen Komponenten wie Pumpen, Ausdehnungsgefäß, Stromanschluss und digitale Steuerung sind voll integriert. Durch optional erhältliches Zubehör wie mobile Lufterhitzer und Warmwasserspeicher kann nahezu jeder Einsatzzweck abgedeckt werden. Vorteile: inklusive 3-fach Stecker (16 Amp.), 3 Aufheizprogramme zur Estrichtrocknung, keine Abgase, Reduzierung des Zeitdrucks auf Baustellen.
Dies wird über die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BWE) mit 40% gefördert.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 49/2025.
Dabei wurden im Rat folgende Punkte angesprochen:
- Das Gerät kann ein Zweifamilienhaus beheizen und mit Warmwasser versorgen.
- Der Einsatzort der mobilen Heizzentrale ist flexibel einsetzbar.
- Durch die Empfehlung der Firma Zelsius ist die Heizzentrale in der Lage, die Größe der Kirche Mater Dolorosa abzudecken.
- Durch den 16 Amp. Kraftstecker ist die Heizzentrale über den Stromanschluss sofort einsatzbereit.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur möglichen Notfallversorgung den Erwerb einer mobilen Elektroheizzentrale HOTBOY Multi 36 kw der Gesellschaft HOTMOBIL Deutschland GmbH Teil der Enerent Gruppe 5, 78244 Gottmardingen zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf 3.142 € (netto).**

TOP 4
Oberbauarbeiten / Asphaltierung an der aktuellen Zufahrt zur Feuerwehr in Bad Rippoldsau; Auftragsvergabe
*Sachverhalt*
Die aktuelle Zufahrt zur Feuerwehr in Bad Rippoldsau ist sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund wurde die Fa. Strabag GmbH gebeten, unterschiedliche Ausführungen der Oberflächensanierung in Asphalt-Ausführung anzubieten.
Variante 1: Bestand 4 cm stark abfräsen / Anschlüsse fräsen / Schadstellen ausbessern / Einbau einer 4 cm starken Deckschicht AC 11 DN (26.525,07 € netto)
Variante 2: Abbruch des kompletten Asphaltoberbaus / Unterlage nachverdichten und planieren / Einbau einer Asphalttragdeckschicht (24.331,43 € netto)
Variante 3: Reinigen der gesamten Fläche / Kein Abfräsen / Ausbessern und Angeleichungen bei dem Pflaster / Haftkleber auftragen und 4-5 cm Stärke asphaltieren (16.843,06 € netto)
Seitens der Verwaltung wird die Variante 3 favorisiert.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 50/2025. Er gibt bekannt, dass die Asphaltierungsarbeiten am Feuerwehrhaus in Bad Rippoldsau Ende November / Anfang Dezember dieses Jahres vorgesehen sind. E**s** gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Oberbauarbeiten an die Firma Strabag GmbH, 72250 Freudenstadt gem. der Kostenschätzung vom 17.10.2025 zu einem Preis von 16.843,06 € netto zu vergeben.**

TOP 5
Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke bei den Freizeitanlagen Schapbach; Auftragsvergabe
*Sachverhalt*
Im Rahmen der oben genannten Maßnahme wurden die Arbeiten gemäß Leistungsverzeichnis beschränkt ausgeschrieben. Gegenstand der Leistung sind u.a. Erdbau, Stahlbetonbau, Stahlbau, Holzbau, Straßen- und Wegebau. Fünf Firmen haben ein Angebot zur Submission am 21.10.2025 abgeben.

Es wird vorgeschlagen, die umfangreichen Arbeiten gemäß Leistungsverzeichnis, der Firma Hansmann Zimmerei-Holzbau GmbH, 77790 Steinach zu vergeben.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 51/2025. Er schildert, dass durch das Bundes-Rad-Fahr-Gehweg-Programm die neue Brücke mit 85% gefördert wird.
Dabei wurden im Rat folgende Punkte angesprochen:
- Wenn zeitnah eine Auftragsvergabe stattfindet, liege man im Zeitplan und die Brücke sei rechtszeitig zur Jubiläumsfeier des SV Schapbach fertig.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die umfangreichen Arbeiten von Erdbau, Stahlbetonbau, Stahlbau, Holzbau, Straßen- und Wegebau an den preisgünstigsten Bieter der Firma Hansmann Zimmerei- Holzbau GmbH, 77790 Steinach zum Bruttopreis von 551.609,59 € zu vergeben und den entsprechenden Auftrag zu erteilen.**

TOP 6
Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß §13 BauGB; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
*Sachverhalt*
Die Erschließung des Wohngebietes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ soll im Jahr 2026 be-

gonnen werden. Aufgrund der Preissteigerungen im Wohnungsbau in den letzten Jahren ist erforderlich, auch kostengünstigen Wohnformen Plätze anbieten zu können. Dies soll im Bereich der 2. Änderung des „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ erfolgen, indem dort Baugrundstücke für Tiny-Häuser zugelassen werden. Bislang ist der Änderungsbereich als private Grünfläche festgesetzt, so dass zur Umsetzung der Tiny-Häuser die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist. Erschlossen werden die Tiny-Häuser über die neu herzustellende Planstraße 1 des Wohngebietes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“.
Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Durchführung einer Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichts sind demnach nicht erforderlich.

Kämmerer Pfundheller berichtet, dass bei der Verwaltung Fragen zur Rechtskraft eingingen. Er erläutert, dass die Bauleitpläne im Amtsblatt ihre gültige Rechtskraft erreichten.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 52/2025. Er begrüßt Herrn Lukas Roos und übergibt ihm das Wort.
**Herr Roos** stellte anhand einer Power Point Präsentation die geplante Änderung ausführlich vor. Er schildert, dass der Bereich südlich der Planstraße 1 im Anschluss an die Wilhelm-Homburger-Straße ursprünglich als Grünfläche ausgewiesen war. Dieser soll nun in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden. Er gibt eine detaillierte Aufstellung über die Verfahrensart und des Verfahrensablauf zur 2 Änderung. **Herr Roos** erklärt, dass das Ziel der Planung ist, dass weitere vor allem modernere Wohnformen im Gebiet „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ etabliert werden. Auch das Thema des „Nachhaltigen Wohnens“ soll durch die Möglichkeit der Errichtung von Tiny-Häusern vorangetrieben werden.
**Herr Roos** äußert, innerhalb der vorgesehenen Baufenster ist die Errichtung der Tiny-Häuser möglich. Diese können bis zu einer Traufhöhe von 4 Meter aufgestellt werden, sodass darunter Stellplätze für Fahrzeuge entstehen.
In der anschließenden Diskussion wurden durch BGM Waidele folgende Punkte angesprochen:

- Es ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr, im Anschluss an die Wilhelm-Homburger Straße mit der Teilerschließung des Baugebiets begonnen werden soll.
- Ziel ist es, mit der Teilerschließung ans Baugebiet heranzukommen (1o Tiny Häuser).
- Die Ausgleichsflächen aus der 1.Änderung wurden etwas erhöht.
- Bisher war der Bereich ein „ungenutzter Grünstreifen“ jetzt sind es zusätzliche Erschließungsbeträge.

**GRin Schoch** gibt zu Protokoll:
„Leider konnten meine Bedenken nicht ausgeräumt werden, deshalb kann ich heute nicht zustimmen.“
**GRin Lehmann** und **GR Bühler** nehmen aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat stimmte mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GRin Schoch), 2 Befangenheit (GRin Lehmann und GR Bühler)**

1. **Der Änderung des Bebauungsplanes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ zu.**
2. **Dem Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ zu.**

**Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.**

TOP 7
Sanierung und Erneuerung der Wilhelm-Homburger-Straße; Baubeschluss
*Sachverhalt*
Die Wilhelm-Homburger-Straße muss dringend saniert und erneuert werden.
Folgende Gewerke im Bereich der „Wilhelm-Homburger-Straße“ sind zur Sanierung und Erneuerung vorgesehen und umzusetzen.

- Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau
- Aufdimensionierung und Neuverlegung des Oberflächen Wasserkanals
- Teilsanierung vom Abwasserkanal
- Teilerneuerung von Frischwasserrohren
- Straßen und Gehweg Erneuerung

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 53/2025. Er begrüßt Herrn Dietmar Ribar und übergibt ihm das Wort.
**Herr Ribar** stellt die umfangreichen vorgesehenen Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Wilhelm-Homburger-Straße vor, welche stark sanierungsbedürftig ist und als Zufahrt zum geplanten Neubaugebiet am Polderberg dienen soll.
Dabei gibt er genaue Details anhand von Folien zu folgenden Themenbereichen:

Ausbau der Wilhelm-Homburger-Straße:
Geplant ist eine Erneuerung von Straße und Gehweg auf einer Länge von 1,80 Meter und einer Breite von 4,20/4,25 Meter. Dabei werden auch Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt. Das Erscheinungsbild der Straße bleibt erhalten. Auf der Höhe des Spielplatzes ist eine 3 Meter breite Ausweichstelle vorgesehen, der Spielplatz bleibt uneingeschränkt bestehen. Die Straße wird beidseitig mit Rundbordsteine eingefasst und erhält eine Asphalttrag – und Deckschicht. Denkbar wären auch Hochbordsteine mit einer Höhe von 3 bis 4 cm. Er teilt mit, eine Vermessung der amtlichen Grenzdaten ergab, dass sich der talseitige Fahrbandrand auf privaten Grundstücken befindet und nicht exakt mit den Grundstücksgrenzen übereinstimmen. Deshalb müssen Anpassungsarbeiten durchgeführt werden, dadurch wird die Straße 30 Zentimeter breiter. **Herr Ribar** äußert, wenn Grundstückseigentümer zusätzliche Fläche zur Verfügung stellen könnten, um den Gehweg zu verbreitern würde dies jedoch die Fahrbahn optisch verengen.

Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals:
Der Oberflächenwasserkanal wird verbreitert und neu geführt.

**Herr Ribar** teilt mit, dass sich der Regenwasserkanal in einem desolaten Zustand befindet. Es gibt 2 Regenwasserkanäle, mit 1 Zulauf ins Waldgebiet. Der Regenwasserkanal wird verlängert, um Oberflächenwasser von der Polderbergstraße aufzufangen. Er führt aus, dass der bestehende Schmutzwasserkanal durch eine sogenannte „Roboter-Technik“ saniert werden kann (geschlossene Bauweise). Auch das Abwasser vom Baugebiet soll aufgefangen werden.

Teilerneuerung der Wasserleitung
Teile des Abwasser- und Frischwassernetzes werden saniert oder erneuert. **Herr Ribar** empfiehlt eine Veränderung der bestehenden Wasserleitungen durch neue Wasserleitungen. Er führt aus, dass er mit einer Kostenschätzung in Höhe von ca. 75.000 € ausgehe.
In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- In der Kurve zur Polderbergstraße ist kein Gehweg vorgesehen. Wenn die Straße ausreichend breit ist, wäre es möglich dort einen Gehweg anzuordnen. In der Kurve müsse sie 5,50 Meter messen, um den Begegnungsverkehr zu ermöglichen.

- Ein Gehstreifen wäre auch denkbar, aber nicht sicher.
- Die jetzige Straße ist nicht auf Grenzpunkt.
- Keiner sichtliche Erkennung der Grundstücksgrenze.
- Die Ausführung der Asphalttrag- und Deckschicht soll im Anschluss an die Sanierung ausgeführt werden
- Der jeweilige Eigentümer haftet im Winter und besitzt eine Streu- und Räumpflicht

**GRin Lehmann** nimmt aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil.
**Beschluss:**
**Der Gemeinderat stimmte mit 9 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit (GRin Lehmann) dem Baubeschluss zu. Das Ingenieurbüro Zink GmbH, 77886 Lauf wird mit der Ausschreibung und Umsetzung der vorgesehenen Baumaßnahme beauftragt.**

TOP 8
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2023
*Sachverhalt*
In Zusammenarbeit mit BW PARTNER Stuttgart (Wirtschaftsprüfer- u. Steuerberatungsgesellschaft), wurde der Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach erstellt. Der vollständige Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit den entsprechenden Anlagen ist dieser Vorlage beigefügt. Das Ergebnis des Erfolgsplanes 2023 ist positiv, das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresgewinn von 79.979,05 € ab, der Vorjahresvergleichswert liegt bei 3.786,63 € Jahresgewinn. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Erlöse aus dem Wasserverkauf in Höhe von 210.338,63 € (VJ 210.387,39 €) und aus der Abwasserentsorgung in Höhe von 314.286,34 (VJ 340.039,02 €) erzielt! Auf der Aufwandsseite liegen die Unterhaltungskosten (sonstige betriebliche Aufwendungen) bei 108.340,43 € (VJ 73.339,17 €), der Materialaufwand bei 161.181,58 € (VJ 296.509,03 €), der Personalaufwand bei 53.289,83 € (VJ 49.968,92 €), Abschreibungen bei 299.466,53 € (VJ 335.643,18 €) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen bei 31.048,29 € (VJ 29.717,27 €). Die Steueraufwendungen wurden nach dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 33.544,24 € (VJ 10.011,73 €) festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) über die Verwendung des Jahresgewinnes. Die Verwaltung schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Übrigen wird auf die beigefügte Erläuterung (u.a. Lagebericht) verwiesen.
**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 54/2025 und übergibt **Kämmerer Pfundheller** das Wort.

**Beschluss:**
**Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zum 31.12.2023 gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) gemäß Vorlage fest.**
Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach wird mit einer Bilanzsumme von 8.411.086,79 € und einem Jahresgewinn von 79.979,05 € gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) festgestellt. Der Lagebericht des Eigenbetriebes wird gebilligt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Feststellungsbeschluss:**

**Erfolgsrechnung:**

| | |
|---|---|
| Summe Erträge: | 766.850,05 € |
| Summe Aufwendungen: | 686.871,00 € |
| Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1. und 1.2) | 79.979,05 € |

Nachrichtlich:

| | |
|---|---|
| Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung | 0,00 € |
| Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | 0,00 € |

**Liquiditätsrechnung**

| | |
|---|---|
| **Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit** | **322.444,00 €** |
| **Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit** | **-603.023,00 €** |
| **Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)** | **-280.579,00 €** |
| **Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit:** | **1.454.058,11 €** |
| **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4):** | **1.173.479,11 €** |
| **Überschuss/ Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen:** | **-75.698,93 €** |
| **Bilanzsumme:** | **8.411.086,79 €** |

TOP 9
Baugesuche vorgetragen durch BGM Waidele:

Bauvorhaben: Neubau eines 61,26m - Stahlgittermastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fundament, Flst.Nr. 312, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauvorhaben: Neubau eines 50,16m - Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Flst.Nr. 320, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauvorhaben: Wiederaufbau Wohnhaus nach Brand HIER: Errichtung von zwei Naturstein-Stützmauern bei Terrasse, Im Wiesengrund 2, Flst.Nr.170/5, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauvorhaben: Nutzungsänderung der ehemaligen Backstube im EG zu Wohnung - nachträglich – Pfarrer-Hefter-Straße 4, Flst.Nr. 23, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauvorhaben: Umnutzung des bestehenden Wohnhauses (Kulturdenkmal) in ein Ferienhaus ohne bauliche Veränderungen, Wolftalstraße 20, Flst.Nr. 262/1, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Bauvorhaben: Neubau von zwei Mineralwassertanks aus Edelstahl, statt ursprünglich einem neuen Mineralwassertank aus Edelstahl, Fürstenbergstraße 23, Flst.Nr. 235, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 10
Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
**BGM Waidele** gibt folgende nicht-öffentliche Beschlüsse bekannt:
In der nicht-öffentlichen Gemeinderatsitzung am 25.09.2025 wurde nachfolgender nicht-öffentlicher Beschluss gefasst:

TOP 2
La Tranche sur Mer: Weiteres Vorgehen zur Partnerschaft – Mögliche Ausschussbildung (Top GR-Sitzung 02.12.2025)

**BGM Waidele** bedankt sich für die Bereitschaft der Gemeinderatsmitglieder welche sich eingebracht und zur Verfügung gestellt haben. Durch ihre Bereitschaft gibt es weiterhin eine Vorstandschaft. Er berichtet, dass ein Ausschuss für den Partnerschaftsverein beschlossen werden soll. Die Gründung soll ich der GR-Sitzung im Dezember 2025 gewählt werden.

TOP 11
Genehmigte Bauvorhaben – Information –
Bauantrag Nr.: 2025-BEF/011 Befreiung/ Ausnahme/Abweichung
Bauvorhaben: Errichtung eines Solar-Carports
Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Reichenbachstr. 3
Flst.Nr. 36/2
Bauantrag Nr.: 2025-VBGV/025
Bauvorhaben: Anbau und Umbau des Wohnhauses und Überdachung des Balkons
Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Dorfstr. 47
Flst.Nr. 155/5
Bauantrag Nr.: 2025-VBGV/030
Bauvorhaben: Neubau landwirtschaftlicher Schopf mit Garagen
Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Holzwaldstr. 1
Flst.Nr. 147/5

TOP 11
Bekanntgabe der Verwaltung
Erfolgte / Anstehende Ausschreibungen – Information –
Berglebrücke Bad Rippoldsau – Vergabe TOP GR-Sitzung 02.12.2025
**BGM Waidele** teilt mit, dass die Vergabe Berglebrücke als TOP in der GR-Sitzung im Dezember behandelt wird.
Nahwärme Bad Rippoldsau: Installation Datenbus
**BGM Waidele** teilt, den Festsetzungsbescheid, vom 22.08.2022 für die Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) mit. Die Gemeinde erhält für den Nahwärme-Bereich eine 50% Förderung die Zuwendung beläuft sich auf 98.261,74 €.
Waldbegang – neue Forsteinrichtung / 10 Jahre – Information -
**BGM Waidele** informiert über den stattgefunden Waldbegang mit dem Gemeinderat. Er bedankt sich bei Klaus Niehüser für die sehr gelungene Waldbegehung.
Kath. Kindergarten Klösterle
**BGM Waidele** teilt den, Bescheid vom 24.10.2025 für eine Erteilung der Betriebserlaubnis **für 2 altersgemischte Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und/oder Regelöffnungszeit** mit Wirkung vom 01.01.2026 und befristet bis 31.12.2027 mit.
Sanierung der Salzbrunnenstraße und Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau im Teilort Schapbach – Fertigstellung –
**BGM Waidele** gibt anhand der Abnahmeniederschrift bekannt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Salzbrunnenstraße fertiggestellt wurden. Er berichtet, dass noch ein Geländer - im Bereich/Höhe „Familie Weis“ bis zur „Einfahrt Fischer“ - angebracht werden muss. Dies bedarf es über eine Ausschreibung.
Touristische Beschilderung im Wolftal – Änderungsbescheid –
**BGM Waidele** teilt den Änderungsbescheid zum Vorhaben touristische Beschilderung im Wolftal mit. Er berichtet, dass die zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 61.976,48 € anerkannt wurden.
Fotos Nahwärme
**BGM Waidele** zeigt Bilder zum aktuellen Stand der Nahwärme.
Foto Salzbrunnen
**BGM Waidele** erläutert anhand einer Bilderstrecke die Fertigstellung der Sanierung der Salzbrunnenstraße.
Fotos Baustelle Am Brühl
**BGM Waidele** zeigt Bilder zur den bereits erfolgten Arbeiten.

TOP 12
Beantwortung von Anfragen aus dem Gemeinderat – Information -
Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau: Anschluss Kindergarten Mitte Dezember
**BGM Waidele** berichtet, dass der Kindergarten Klösterle und die Kirche Mitte Dezember an das Nahwärmenetz angeschlossen werden sollen.
Thema: Straßenschäden Steigweg, Bad Rippoldsau Mögliche Schadensbehebung 2026
**BGM Waidele** gibt bekannt, dass die Schadensbehebung erst im Jahr 2026 erfolgen kann.
Thema: Hansjakobstraße: Sanierung Regenwasserkanal sowie Asphaltierung
**BGM Waidele** erläutert, dass sich krankheitsbedingt die Grobplanung verzögert. Die Umsetzung der Maßnahme findet voraussichtlich ab Januar 2026 statt.
Folgende Fragen wurden im Anschluss vom Gemeinderat gestellt:
Thema: Sachstand Grundsteuerlücke
**GR Schmieder** bittet die Verwaltung um Auskunft, ob sich durch weitere DTAs des Finanzamtes das Echtsteueraufkommen in Bezug auf die Planung verändert hat.
Thema: Kindergarten
**GRin Lehmann** erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen, ob z.B. Förderungen geplant sind.
**BGM Waidele** verneint dies. Des Weiteren erkundigt sich **GRin Lehmann**, ob es einen geplanten Termin mit der KVJS gibt. **BGM Waidele** antwortet, dass es keinen Termin gibt.
Thema: Winterdienst
**GRin Lehmann** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Winterdienstverträge.
**BGM Waidele** antwortet, dass dies aktuell in Klärung befindet. Er berichtet, dass die Interessenten an einer Hand zu zählen sind.
Thema: Feuerwehrgerätehaus
**GR Bühler** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.
**BGM Waidele** verweist auf die nö-Sitzung.
Thema: Glaswaldstraße
**GR Armbruster** möchte den aktuellen Stand darüber wissen.
**BGM Waidele** gibt an, dass sich die Verwaltung um die Ausschreibungsgrundlage kümmert.
Thema: Bauhof
**GR Armbruster** interessiert sich nach dem aktuellen Stand.
**BGM Waidele** gibt als Antwort, dass hier der Bauantrag noch in die Wege geleitet werden muss.
Thema: Betreuungszeiten Schule
**GR Schmieder** erkundigt sich nach der Anfrage.
**Kämmerer Pfundheller** gibt an, dass das Ergebnis noch ausstehe.
Thema: Höhe Mietsatz Festhalle/Kurhaus
**GR Schmieder** bemängelt die Ungerechtigkeit, welche für die Vereine besteht.
**BGM Waidele** antwortet, dass dies geklärt werden muss. **Der Rat** solle sich Gedanken über diese Ungerechtigkeit machen.
Thema: Stühle/Tische Kurhaus
**GR Schmid** erkundigt sich nach dem Liefertermin.
**BGM Waidele** antwortet, dass dieser in der 49 Kalenderwoche geplant ist.

TOP 13
Bürgerfrageviertelstunde
Thema: Ausgleichsstock
**Herr Rauber** will wissen, was im Ausgleichsstock angemeldet ist.
**BGM Waidele** antwortet, dass der Kernhaushalt erst am 09. Dezember 2025 beraten wird.

Thema: Bilanz Schwimmbad
**Herr Rauber** fordert die Bilanz vom Schwimmbad.
**BGM Waidele** antwortet, dass dazu Rücksprache mit dem Förderverein gehalten werden muss.
Thema: Heckenschnitt
**Herr Rauber** erkundigt sich, wann der Heckenschnitt vorgenommen wird.
**BGM Waidele** erklärt, dass dies in den Wintermonaten vorgesehen ist. Vorausgesetzt der Wasserstand ist niedrig.
Thema: Tiny-Hauswagen
**Herr Rauber** fragt nach, ob es dafür schon eine Lösung gibt.
**BGM Waidele** verneint dies, kommendes Jahr will er einer Lösung nachgehen.
Thema: Standorte der Telekom Masten
**Herr Schweikart** erkundigt sich, wo ein weiterer Standort der Telekom Masten geplant ist.
**BGM Waidele** antwortet, dass sich dieser auf der Sattelege im Glaswald befindet.
Thema: Spielplatz Salzbrunnen
**Herr Ludwig Kern** will wissen, wie es am Spielplatz im Salzbrunnen weitergeht.
**BGM Waidele** erklärt, dass verschiedene Arbeiten noch erledigt werden müssen wie z.B. eine Drehung der Wippe sowie einer Einfassung mit Sitzmöglichkeit für den Sandkasten.
Thema: Gemeindewerke
**Frau Jasmin Kern** will wissen, wie hoch der Kredit von den Gemeindewerken ist.
**Kämmerer Pfundheller** antwortet, dass vor 2 Jahren die letzten Kreditermächtigungen i.H.v. insgesamt 1.000.000 € in Anspruch genommen worden sind. Für **Frau Kern** stellt sich die Frage, wie die Nahwärme finanziert werden soll.
**Kämmerer Pfundheller** erläutert, dass für die Jahre 2026 fortfolgend die Kreditermächtigungen hierfür vorgesehen sind.

**Unsere Mediadaten finden Sie auch online**

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Ende des amtlichen Teiles

# Aus dem Gemeindegeschehen

## Roland Wiesler seit 20 Jahren Leiter des Bonifazhofs/ Mitarbeiter trafen sich zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier trafen sich am Freitag die Mitarbeiter und Helfer des Bonifazhofs im Gasthaus "Alban Sonne". Dabei wurde Roland Wiesler für 20 jährige Tätigkeit als Geschäftsführer des Bonifazhofs von Birgit Ackermann von der Geschäftsleitung in Herten besonders geehrt. Für zehnjährige Mitarbeit wurde Petra Armbruster geehrt.
Ein gemeinsames Essen, ein kurzer Rückblick, Ehrungen und viel Zeit für Gespräche standen im Mittelpunkt eines harmonischen Abends. Der Abend galt auch als Dankeschön für die Mitarbeiter. "Menschen zu begleiten und für sie gemeinsam Verantwortung zu übernehmen", das macht uns stark, so der Slogan von Geschäftsführer Roland Wiesler. Seit nun 21 Jahren gibt es nun die individuelle Pflege und Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung. Der Bonifazhof ist inzwischen der größte Arbeitgeber in Bad Rippoldsau-Schapbach. 73 Mitarbeiter betreuen derzeit 34 Behinderte rund um die Uhr.
Zur Feier waren auch Pastoralreferentin Lioba Kerber, Petra Schoch als Vertreter der Gemeinde und Heimfürsprecherin Anne Gatzka gekommen.
In einer herrlichen Bildpräsentation von Ronja Nübel wurde das Jahresgeschehen und die besonderen Ereignisse auf dem Bonifazhof festgehalten. Das Gartenfest und eine Spende von 4400 Euro seien herrausragend gewesen. Für die Spende wurden zwei Alpakas angeschafft.
Birgit Ackermann von der Geschäftsleitung in Herten ehrte Roland Wiesler für sein 20-jähriges Dienstjubiläum auf dem Bonifazhof. Sie lobte den guten Umgang von Roland Wiesler mit den Behinderten und die gute Zusammenarbeit mit dem Haupthaus in Herten. Er habe natürlich auch ein tolles Team um sich. Um den Bonifazhof brauche man sich keine Sorgen zu machen, so Birgit Ackermann und sie lobte die gute Leistung aller Mitarbeiter. Dass im Bonifazhof ein so gutes Klima herrsche, sei dem "Chef" Roland Wiesler zu verdanken. Seit 15 Jahren arbeitet Birgit Ackermann mit Roland Wiesler zusammen. Sie überreichte ein Präsent.
Auch die Mitarbeiter gratulierten "ihrem Chef", überreichten eine Linzertore sowie einen Gutschein für einen Urlaub. Es gab sogar ein eigens komponiertes Lied über Roland Wiesler wobei die Beliebtheit "Ihres Chefs" in der

**FACHANGESTELLTE/R FÜR BÄDERBETRIEBE**
(m/w/d)
für unser Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad zur Badesaison 2026
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH
im Wolftal - Tal der Tiere
**Stellenbeschreibung & Infos: badrs.de**

20-jährigen Dienstzeit besonders zum Ausdruck kam.
Birgit Ackermann ehrte Petra Armbruster für zehnjährige Betriebszugehörigkeit. Sie ist in der Wohngruppe tätig, dankte für ihren Einsatz und Verlässlichkeit, überreichte eine Urkunde und eine Flasche Sekt.
Gemeinderätin Petra Schoch überbrachte die Grüße im Namen der Gemeinde. Der Bonifazhof sei eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde. Die Herzlichkeit spüre man zwischen Bewohnern und der Gemeinde und sie dankte für die Arbeit im Bonifazhof.
Verabschiedet vom Bonifazhof wurde Heimfürsprecherin Anne Gatzka. Diesen Posten übernimmt nun Horst Kaluza.

*Ehrung für 20 Jahre Heimleiter von Roland Wiesler: von li. Birgit Ackermann, Mitte: Roland Wiesler, re. Verena Groß, Personmalmanagement im Bonifazhof.*

*Petra Armbruster (Mitte) wurde für 10-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.*

*Fotos: Wilfried Weis*

## Versicherungsbüro Ralf Schmieder unterstützt erneut die Stiftung Eigen-Sinn

uch in diesem Jahr unterstützt das Versicherungsbüro Ralf Schmieder die Stiftung Eigen-Sinn in Freudenstadt. Anstelle von Weihnachtsgeschenken spendete die Agentur beim adventlichen Besuch in der Einrichtung 2000,--€ an die Kinder- und Jugendwerkstatt in Freudenstadt.
Im Gespräch mit Familientherapeut und Hausleiter Christian Fai wurden verschiedene Projekte des zurückliegenden Jahres nähergebracht.
Die Stiftung Eigen-Sinn betreut mit ihren 17 Mitarbeitenden derzeit rund 170 Kinder in 18 Gruppen. Sie ist ein wichtiger Zufluchtsort für Kinder und Jugendliche in krisenhaften Lebenssituationen. Ziel der Arbeit ist es, Kindern Halt, Kraft und Perspektiven zu geben – besonders in Lebensphasen, in denen Betroffene diese nicht aus eigener Kraft finden können.
Ein Beispiel für diese wertvolle Arbeit ist die sogenannte Schmetterlings-Gruppe. In dieser Gruppe erhalten Kinder Unterstützung, die mit schwerkranken Angehörigen leben. Hier wird Raum geschaffen für Stabilität, emotionale Begleitung und neue Zuversicht. Für den Betrieb allein einer solchen Gruppe werden jährlich rund 44.400 Euro benötigt – ein Betrag, der verdeutlicht, wie wichtig jede einzelne Spende ist.
Die Kinder- und Jugendwerkstatt versteht sich als Ort der Wertschätzung, Sinnhaftigkeit und Eigenständigkeit. Gemeinsam mit den Familien wird daran gearbeitet, Kinder und Jugendliche stark zu machen – für eine bessere Zukunft. Kinder sollen nicht später scheitern, weil sie in entscheidenden Lebensbereichen Unterstützung vermisst haben.
Mit seiner Spende möchte das Versicherungsbüro Ralf Schmieder einen Beitrag leisten, um diese wertvolle Arbeit fortzuführen und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2026.

# Klima und Umwelt

## Online-Impulse: 45 Minuten Wärme.Wende.Wissen live

Ihr Wissens-Boost für die Wärmewende zu Hause

Die Ortenauer Energieagentur startet mit den Städten Achern, Kehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg eine neue Veranstaltungsreihe für alle, die in Sachen Heizen, Sanieren und Energie sparen auf dem Laufenden bleiben wollen – und wenig Zeit haben.

In den **Online-Impulsen** wird **kompaktes Wissen** zu aktuellen und relevanten Energiethemen, direkt von Energieexperten vermittelt.

Das Programm und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.ortenauer-energieagentur.de. oder durch scannen des QR-Codes

Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Daniel Waidele
Klimaschutzmanager
Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
07839/9199-31
dwaidele@badrs.de

# Kreisforstamt Freudenstadt

## Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

**Kreisforstamt Freudenstadt**
Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

**Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald**
Jeremias Müller Tel: 07441 9201181
Mail: mueller@kreis-fds.de

**Forstrevier Oberes Wolftal**
(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)
Christine Schmid Tel.: 07441 920-3580
Mail: c.schmid@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

**Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach**
(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

**Forstrevier Zwieselberg-Seebach**
(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

**Forst Baden-Württemberg,**
**FBEZ Mittlerer Schwarzwald**
Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

**Forstrevier Holzwald** (Staatswald Nord)
Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

**Forstrevier Glaswald** (Staatswald Süd)
Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

.




ForstBetriebsGemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

**Vorsitzender:**
Stefan Schmieder
Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

**Abteilung Holzvermarktung:**
Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de
Geschäftsführer:
Robert Müller
E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de
Stellvertreter:
Andreas Schmider
E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de
Geschäftsstelle:
Schwarzwaldstraße 39
77709 Oberwolfach
Telefon: 07834/859023

**Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:**
Daniel Armbruster
Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

**Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:**
Bernd Dieterle
Telefon: 07839/708
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
**www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de**

# Aus dem Kreisgeschehen

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht**
**Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopfarbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei schulterbelastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schulterbelastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Beurteilung genutzt.
Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum Messtechnischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/messtechnischer-dienst.
**SVLFG**

## Unsere Abgeordneten informieren

**Gelungener Auftakt**
**Die ersten Monate unionsgeführter Bundesregierung zeigen Wirkung**

Liebe Leserinnen und Leser,
am 27. November 2025 haben Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik im Bundeskanzleramt mit Bundeskanzler Friedrich Merz die Lage der Kommunen diskutiert.
> Der konstruktive Austausch umfasste Klaus Mack MdB ein breites Spektrum kommunal rele- vanter Themen und fokussierte sich nicht allein auf die kommunale Finanzlage — auch wenn diese natürlich breiten Raum eingenommen hat. Klar wurde, dass die Kommunen nicht ohne Hilfe aus ihrer Lage herauskommen und auch mit mehr Wirtschaftswachstum sich die
Probleme nicht in Wohlgefallen auflösen werden. Wir müssen an die Ausgaben ran — und endlich die Ausgabendynamik insbesondere in den Bereichen Unterhaltsvorschuss, Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe und Hilfe zur Pflege durchbrechen. Die Diskussion über die Zukunft des Sozialstaats ist für die Kommunen längst zur existenziellen Frage geworden. Der Zukunftspakt von Bund, Ländern und Kommunen, zu dem Anfang kom-
menden Jahres die Beratungen beginnen, wird eine klare Aufgaben- und Ausgabenkritik vornehmen müssen. Die Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU- Bundestagsfraktion erarbeitet eine Positionierung mit klaren Erwartungen und wird sich intensiv in die Beratungen einbringen.
Das Ende eines Jahres ist auch Gelegenheit, Bilanz zu ziehen - im konkreten Fall geht es um die kommunalpolitische Zwischenbilanz der 21. Wahlperiode. CDU, CSU und SPD haben mit einem sehr kommunalfreundlichen Koalitionsvertrag viel versprochen — und sie halten die Zusagen ein: Mit den ersten Maßnahmen haben die Bundesregierung und die sie tragenden Regierungsfraktionen bereits einige kommunal relevante Aspekte des Koalitionsvertrags umgesetzt und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Situation vor Ort geleistet.
Während die Ampelkoalition in der vergangenen Wahlperiode mit ihrer Gesetzgebung die Kommunen jährlich mit über 4,2 Milliarden Euro belastet hat, ist die finanzielle Bilanz der unionsgeführten Koalition mehr als ausgeglichen — und das bereits ohne konkreten Mechanismus zur Umsetzung der vereinbarten Veranlassungskonnexität: Bislang haben zehn Bundesgesetze finanzielle Auswirkungen auf die Kommunen von mehr als einer Million Euro entwickelt. Den aus der Gesetzesfolgenabschätzung heraus prognostizierten Belastungen in Höhe von 13,527 Milliarden Euro in den Jahren 2025 bis 2029 stehen im selben Zeitraum Entlastungen der Kommunalfinanzen in Höhe von 22,172 Milliarden Euro gegenüber. Das löst nicht das kommunale Finanzproblem, zeigt aber, dass gute Bundesgesetze nicht zwangsläufig auf Kosten der Kommunen gemacht werden müssen.
Auch mit dem Bundeshaushalt 2026 verfestigt der Bund den Trend zu einer kommunalfreundlichen Politik: In für die Kommunen strukturell bedeutenden Teilen des Bundeshaushalts steigen die kommunal relevanten Haushaltspositionen wieder.

Mit besten Grüßen und Wünschen
Klaus Mack MdB
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Landratsamt Freudenstadt

**Änderungen in der Abfallwirtschaft ab 1. Januar 2026 – Gebührenanpassung und Anpassungen bei einzelnen Entsorgungsangeboten**

Ab dem 1. Januar 2026 treten im Landkreis Freudenstadt mehrere Änderungen in der Abfallwirtschaft in Kraft. Diese betreffen insbesondere die Abfallgebühren, die Problem- und Schadstoffsammlung sowie einzelne Angebote auf den RecyclingCentern.

**Anpassung der Abfallgebühren**
Zum Jahresbeginn 2026 werden die Abfallgebühren für alle Behältergrößen sowie für Anlieferungen an den Entsorgungsanlagen angepasst.

Hintergrund sind deutlich gestiegene Kosten in nahezu allen Bereichen der Abfallwirtschaft. Seit sechs Jahren konnten die Gebühren trotz steigender Aufwendungen stabil gehalten werden. Inzwischen wirken sich jedoch unter anderem höhere Personal-, Energie-, Transport- und Entsorgungskosten sowie rückläufige Erlöse, etwa bei der Altpapierverwertung, deutlich aus. Zusätzlich belastet die seit 2023 geltende und weiter steigende CO -Bepreisung für Transport und Verbrennung von Abfällen die Abfallwirtschaft.

Die Abfallwirtschaft ist gesetzlich verpflichtet, kostendeckend zu arbeiten. Die Gebührenanpassung erfolgt daher ausschließlich aufgrund realer Kostenentwicklungen.

Dabei ist wichtig: Die Abfallgebühren stehen weiterhin in einem angemessenen Verhältnis zum Leistungsumfang, den die Bürgerinnen und Bürger dafür erhalten. In den Gebühren enthalten sind unter anderem Sperrmüllsammlungen, der Sperrmüllgutschein, die Abholung von Gartenabfällen, die Nutzung eines dichten Netzes an RecyclingCentern und Wertstoffinseln sowie weitere Serviceleistungen. Ein direkter Vergleich der Abfallgebühren zwischen Landkreisen ist nur eingeschränkt möglich, da sich Leistungsumfang und Gebührenmodelle deutlich unterscheiden.

**Umstellung der Problem- und Schadstoffsammlung**
Ab dem 1. Januar 2026 werden Problem- und Schadstoffe nicht mehr stationär auf den Entsorgungsanlagen Bengelbruck und Rexingen angenommen. Stattdessen setzt der Landkreis künftig vollständig auf die mobile Schadstoffsammlung. Das Schadstoffmobil kommt wie bisher zweimal jährlich in jede Gemeinde. Zusätzlich werden ab 2026 regelmäßige ganztägige Termine auf der Entsorgungsanlage Bengelbruck und am Festplatz in Horb a. N. angeboten. Die Entsorgung von Problem- und Schadstoffen bleibt für die Bürgerinnen und Bürger damit weiterhin gut erreichbar.

Grund hierfür sind verschärfte gesetzliche Vorgaben im Bereich der Gefahrstoffsammlung. Eine Umrüstung der bisherigen stationären Sammelstellen hätte erhebliche Investitionen und dauerhaft hohe Mehrkosten erfordert, die über die Abfallgebühren hätten finanziert werden müssen.

**Änderungen auf den RecyclingCentern**
Ab dem 1. Januar 2026 können Altreifen nicht mehr auf den RecyclingCentern angeliefert werden. Diese Maßnahme dient der Konzentration der RecyclingCenter auf ihre Kernaufgaben und der Begrenzung des organisatorischen und finanziellen Aufwands.
Zudem werden auf den RecyclingCentern keine Mehrbedarfssäcke (50 Liter) mehr verkauft. Die Mehrbedarfssäcke sind weiterhin bei den Rathäusern sowie direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb erhältlich.

**Service und weitere Informationen**
Ausführliche Informationen zu den Entsorgungsangeboten im Landkreis stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb auf seiner Homepage zur Verfügung. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch weiterführende Hinweise, Ansprechpartner sowie aktuelle Serviceinformationen.

# Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

# Apotheken, Ärzte und Notdienste

### Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

### Ärzte

**Bad Rippoldsau**
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.
**Telefonnummern für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst**
Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117.** Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:
von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.
**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123**
**HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127**

**Notdienst:** An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
**Kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
**0711–96589700 oder docdirekt.de**

# Soziale Dienste

### Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?**
**Mit uns läuft der Alltag weiter...**
Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie
- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Notsituationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.
Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie
- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns: **Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe, Tel.: 07832/9741792**
**Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de**

### Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.
Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:
Schwangerenberatung (-225)
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)
Hospizdienst (-210)
Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

### Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

### Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf in Fragen zu Pflege und Demenz

### Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
**Tagespflege Tel.07834 – 838570**

# Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

# Büchereien

DIE BÜCHEREI
MATER DOLOROSA BAD RIPPOLDSAU

**Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau – Winterpause**

Nachdem die Bücherei nun wieder geheizt wird und auch die Büchereileiterin wieder genesen ist, möchte ich alle Leserinnen und Leser – ob Groß oder Klein – einladen, zum letzten Öffnungstag in diesem Jahr, am Freitag, 19. Dezember, in die Bücherei zu kommen. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Freitag, der 9. Januar 2026.

Wir haben eine vielfältige Auswahl an Büchern – von spannenden Romanen über Sachbücher bis hin zu Bilderbüchern für die Kleinsten. Egal, ob jung oder alt, hier findet jeder die passende Lektüre. Schauen Sie vorbei, stöbern Sie in unseren Regalen und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Öffnungszeit: Freitags von 16 – 18 Uhr.

Sie können in der Bücherei ab noch auch die diesjährige Adventsaktion des Perukreises unterstützen. Für 3,50 € bietet der Perukreis kleine Alleskönner an: Ein Notizbuch mit Kugelschreiber, bunten Haftzetteln, inklusive einem integrierten Lineal.

*Und hier zum Jahresende noch eine Buchempfehlung:*

Der Maulwurf von Mark Spörrle

Eine Familie. Ein Maulwurf. Und jede Menge Ärger.

Schluss mit Großstadt, ab aufs Land! Sascha und Anna kaufen ein Haus und ziehen mit Teenietochter Marie in die Dorfidylle. Das passt prima zu Saschas neuer Stelle als Nachhaltigkeitsbeauftragter und dazu, dass Anna für ihren beruflichen Neustart Freiraum braucht. Marie, als engagierte Umweltaktivistin, liebt die Natur sowieso, nur die Spinnen nicht. Doch das Landleben wird schwieriger als gedacht. Es gibt manipulative Rasenmäherverkäufer und argwöhnische Nachbarinnen, und da ist dieser Maulwurf, der bald den ganzen Garten umpflügt. Ordnungsfreak Sascha sagt ihm den Kampf an. Doch bald muss sich die Familie fragen, wer hier eigentlich in wessen Territorium eingedrungen ist. Und was der Tote nebenan damit zu tun hat.

**Die Katholische öffentliche Bücherei in Bad Rippoldsau wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest.**

## Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.

Ihr Bücherei Team

# Kindergärten/Schulen

## Besinnliche Weihnachtsfeier an der Grundschule Schapbach

Zahlreiche Eltern und Großeltern folgten der Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier der Grundschule Schapbach und füllten die Aula bis auf den letzten Platz. In festlicher Atmosphäre präsentierten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Programm, das die Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Den Auftakt machte die Klasse 1 mit dem Tanz der „Lichterkinder“. Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Schätzle berührte die Darbietung durch ihre Leichtigkeit und Herzlichkeit und sorgte für einen stimmungsvollen Einstieg in die Feier.

Voller Freude spielten und sangen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 das Stück „Der kleine Zauberlehrling“, einstudiert von Frau Harter. Dabei wurde auf eindrucksvolle Weise vermittelt, dass an Weihnachten nicht Geschenke im Vordergrund stehen, sondern der liebevolle Umgang mit den Mitmenschen.

Ein weiteres Highlight der Klasse 3 war das Flötenstück „Eye of the Tiger“ mit selbst getextetem Lied, das von Frau Bökenkamp einstudiert wurde und beim Publikum großen Applaus hervorrief.

Die Klasse 4 begeisterte mit einem selbst einstudierten Tanz zu „Last Christmas“. Ergänzt wurde ihr Auftritt durch einen besinnlichen Vortrag sowie einen schwungvollen weihnachtlichen Rap. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Markmann rundeten die Viertklässler das Programm stimmungsvoll ab.

Zum Abschluss der Feier richtete Frau Schmieder dankende Worte an alle Mitwirkenden und wünschte allen Anwesenden wunderschöne Weihnachten. Beim liebevoll selbstgerichteten Buffet der Eltern klang die Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde aus.

## Obst für die Kinder der Grundschule Schapbach

Jeden Monat erhält unsere Schule frisches Obst, für unsere Kinder, vom Hofbauernhof in Lossburg.
Möglich wird dies durch Spenden von Firmen aus unserem Ort und der Umgebung, welche diese Aktion großzügig unterstützen.
Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken und wünschen ein gutes neues Jahr.

**Danke für die Unterstützung:**
Auto Service Schmid, Schapbach
Hotel Albans Sonne, Schapbach
Künstle Holztransporte, Schapbach
Restaurant und Cafe Zum Schlüssel, Bad Rippoldsau
Schreinerei Hoferer, Schapbach
Schwarzwaldcamping Alisehof e.K., Schapbach
Vesperstube Café Alte Tränke, Bad Rippoldsau
Malerbetrieb Hartmut Bonfert, Bad Rippoldsau
Glas und Gebäudereinigung McCafferty UG, Bad Rippoldsau

# Vereine

### Jubiläumsveranstaltung Hamperleverein 1960 e.V. Schapbach am Samstag 10.01.2026

Seit vielen Jahren gehört die Fasnacht zum kulturellen Brauchtum unserer Heimat, die Wurzeln des Hamperleverein Schapbach reichen ins Jahr 1959 zurück. In jenem Jahr trafen sich die Schapbacher Narren am Fasnachtsmontag im Gasthaus Sonne – ein Zusammentreffen, das später als „Hamperletreffen“ bekannt wurde und dem Verein seit der Vereinsgründung 1960 mit dem ersten Umzug seinen bis heute getragenen Namen verlieh. Von Anfang an prägten Elferat, Kaffeetanten und Musik das närrische Treiben. Anfang der 1970er-Jahre entstand der Wunsch, den Verein um Maskengruppen zu erweitern, und so wurden 1979 die „Käfzgeschneller“ als erste Häsgruppe ins Leben gerufen. Es folgten weitere prägende Figuren der Schapbacher Fasnacht: 1986 feierte die sagenhaft schaurige „Nachtfrau“ ihre Premiere, 1990 kamen offiziell die „Bockseckegeister“ hinzu, die auf der Sage eines verunglückten Holzdiebes basieren. Ein weiterer Meilenstein war das erstmalige Erscheinen des kultigen Narrenblattes „Hamperlebrägel“ im Jahr 1984. Das „Schnurren“ sowohl in den Lokalen und auch am Fasnachtsmontag ist mit den humorvollen Vorträgen über das Dorfgeschehen nicht mehr an der Fasnacht wegzudenken. In den vielen Jahren des Bestehens fanden zudem unzählige Fasnachtsbälle und zur Tradition gewordenes uriges Brauchtum statt. Auch musikalisch entwickelte sich die Fasnacht stetig weiter: Obwohl der Musikverein das närrische Treiben von Beginn an begleitete, wurde er erst 2007 als „Hamperle Harmonie“ mit neuem Namen und neuem Outfit fester Bestandteil des Vereins. Über die Jahre hinweg hat der Hamperleverein viele Veranstaltungen auf die Beine gestellt und auch schwierige Zeiten gemeistert. Heute kann der Verein mit seinem Präsidenten Marco Glöde stolz auf über 66 Jahre erfolgreiches Vereinsleben und auf seine gewachsenen Eigenheiten zurückblicken. Dieses besondere Jubiläum wird am **10. Januar 2026** ab 16.00 Uhr bis in die Nacht hinein gebührend gefeiert. Eingeladen sind zahlreiche Gastzünfte, mit denen um 19.00 Uhr ein Fackelumzug durchgeführt wird. Es gibt Live-Musik mit der Band „Just Rock“ in der Festhalle sowie ein weiteres angeschlossenes Partyzelt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam die Schapbacher Fasnacht und ihre lange Tradition zu feiern.

## CDU-Ortsverband

*Feierabendglühwein mit Landtagsabgeordneter Katrin Schindele*

*Bad Rippoldsau-Schapbach – In stimmungsvoller vorweihnachtlicher Atmosphäre fand vor dem Lädele in Bad Rippoldsau-Schapbach ein Feierabendglühwein mit der Landtagsabgeordneten Katrin Schindele statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um bei einem Glas Glühwein miteinander und mit der Abgeordneten ins Gespräch zu kommen.*

*Der Abend war geprägt von einem offenen und persönlichen Austausch zu aktuellen politischen Themen sowie Anliegen aus der Region. In lockerer Runde entwickelten sich viele gute Gespräche, die den Abend kurzweilig und lebendig machten.*

*„Der direkte Austausch vor Ort ist mir besonders wichtig – gerade in der Vorweihnachtszeit, wenn Raum für persönliche Gespräche und Begegnungen ist“, betonte Katrin Schindele. Die positive Resonanz der Teilnehmenden unterstrich den gelungenen Charakter der Veranstaltung.*

WOLFACH Schwarzwälder wird's nicht. Gemeinde Oberwolfach BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirche AN WOLF UND KINZIG

**SE An Wolf- und Kinzig**
Wolfach: St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach: St.Bartholomäus mit St. Marien
**SE Oberes Wolftal**
Schapbach: St. Cyriak
Bad Rippoldsau: Mater Dolorosa
Kniebis: St. Josef
**SE Kloster Wittichen**
Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St.Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Freitag, 2. Januar-Heiliger Basilius der Große und heiliger Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenleher**
08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr Oberwolfach: Eucharistiefeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard
18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef im Ortenau Klinikum
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe mit Verabschiedung der Sternsinger

**Samstag 3. Januar-Heiligster Name Jesu**
16:45 Uhr St. Laurentius: Stilles Gebet und Möglichkeit zur Beichte bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

**Sonntag, 4. Januar-ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
08:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger mit Gedenken an Franz Armbruster und Verstorbene Angehörige; Otto Springmann, alle Verstorbenen der Familie Bitsch und Ganter
08:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
10:00 Uhr Schenkenzell: Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche mit anschließendem Neujahrsempfang
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

**Dienstag, 6. Januar-ERSCHEINUNG DES HERRN mit Segnung von Wasser und Salz**
08:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Gedenken an Dieter Endres und Familie Karl Berg im Anchluss Stille Anbetung bis 18:00
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

**Mittwoch, 7. Januar-Mittwoch in der Weihnachtszeit**
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30
Info: Allerheiligen: Rosenkranzgebet und Heilige Messe entfallen

**Donnerstag, 8. Januar -Donnerstag in der Weihnachtszeit**
18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Gedenken an Martha und Ewald Weiss; Frank und Heinz Jungklaus; Rudi und Anna Sénz; Ursula Krüger-Rogall; Sr. Eunike und Sr. Redemptha; Agnes und Heinrich Schillinger; Rosa und Hubert Schillinger; Karl Echle; Anton Sum; Brunhilde Hetzel und alle deren Verstorben Angehörige, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

**Freitag, 9. Januar-Freitag in der Weihnachtszeit**
08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr Oberwolfach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim St. Luitgard

**Samstag, 10. Januar-Samstag in der Weihnachtszeit**
16:45 Uhr St. Laurentius: Stilles Gebet und Möglichkeit zur Beichte bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Gedenken an Andreas und Anna Dieterle; Martha und Alois Faist; Johannes und Helena Sum und Sohn Willy und Karl Friedrich Dieterle;

**Sonntag, 11. Januar-SONNTAG DER TAUFE DES HERRN**
08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
08:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Laurentius: Konzert des „Astrágalos"-Chor aus Hausach

**Sternsinger 2025/2026 in Bad Rippoldsau**
Das Treffen der Sternsinger in Bad Rippoldsau findet am Samstag, 20.12.2025 um 10:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Hierzu laden wir alle Jungen und Mädchen, die bei der Sternsingeraktion 2026 teilnehmen möchten, recht herzlich ein. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, bitte bei Rosemarie Preskar Tel. 913 249 oder bei Hilde Schmid Tel. 773 melden. Voraussichtlich werden die Sternsinger nächstes Jahr bereits am Sonntag, 04.01.2026 für die Hausbesuche unterwegs sein. Ihr dürft uns gerne auch schon vor dem Treffen mitteilen, wenn ihr mitmacht. Das erleichtert uns die Planung.
Wir freuen uns auf Euch!

**Sternsinger 2025/2026 in Schapbach**
Liebe Sternsinger,
das erste Treffen hat stattgefunden und die Gruppen sind soweit für Sonntag, 04. Januar 2026 für die Besuche von Haus zu Haus eingeteilt. Bitte um Rückmeldung der Gruppen wer welchen König und Sternträger ist. Für alle, die beim ersten Treffen nicht da waren, bitten wir um Rückmeldung der Größe (vom Boden bis zur Schulter gemessen)
Ganz lieben Dank für eure Mithilfe!
Meldet euch bitte bei Miriam Armbruster (0151 23434630), Corinna Merz (01511 7839204) oder Silvia Kern (0160 8726476)
Wir freuen uns auf Euch!

**Gemeinsamer Aussendungsgottesdienst Bad Rippoldsau-Schapbach**
Der Aussendungsgottesdienst findet am Samstag, 03.01.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarr – und Wallfahrtskirche in Bad Rippoldsau statt.

**Sternsinger 2025/2026 in St. Roman**
Am 3. Januar 2026 um 18:30 Uhr findet der Aussendungsgottesdienst der Sternsinger in St. Roman statt. Am Dienstag, 6. Januar 2026 werden zwei Sternsinger - Erwachsengruppen in St. Roman von Haus zu Haus gehen und die Aktion

**Sternsinger 2025/2026 in Oberwolfach**

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✱C+M+B+26

Am **Sonntag, 04.01.2026** um 8:30 Uhr findet der Aussendungsgottesdienst in der Marienkirche in Oberwolfach- Walke statt.
Ab ca. 10:00 Uhr gehen die Sternsinger in Oberwolfach von Haus zu Haus.

Das Motto lautet:
„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit- In Bangladesch und weltweit"

Ansprechpartnerin
Walke: Elena Echle (0160/96022513)
Kirche: Verena Fritsch (0171/4332322)

Adventsandacht im Waldkulturhaus
Unter dem Motto „Versöhnung erwarten" fand am 4. Advent eine stimmungsvolle Andacht im Waldkulturhaus Bad Rippoldsau statt. Veranstaltet wurde die Andacht vom Gemeindeteam, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen heißen konnte.
In ruhiger und besinnlicher Atmosphäre wurden Texte, Gebete und Impulse vorgetragen, die zum Nachdenken über Versöhnung, Hoffnung und den adventlichen Weg auf Weihnachten hin einluden. Die gemeinsam gesungenen Lieder wurden von Martin Schoch am E-Piano und Thomas Schoch an der Gitarre begleitet.
Ein besonderer Moment war die anschließende Spendenübergabe: Die Erlöse aus Pfarrhofkino und Pfarrhock in Höhe von 871,83 Euro wurden an den Patenverein Kinderlachen Wolfach überreicht. In diesem Zusammenhang stellte Ulrich Pieper vom Patenverein sein Projekt vor und gab den Anwesenden einen eindrucksvollen Einblick in die weltweite Unterstützung der SOS-Kinderdörfer. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Punsch und Gebäck, das Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bot und den Abend in herzlicher Gemeinschaft ausklingen ließ.

*Bettina Schmid vom Gemeindeteam, links im Bild übergibt Ulrich Pieper vom Patenverein Kinderlachenn die Spende.*

*Foto: Kathrin Gebele*

## Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

### Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

**Gottesdienste und Aktuelles:**

Sonntag, 04.01.26
10 Uhr Gottesdienst in Hornberg mit Pfr. Krenz

Dienstag, 06.01.26, Epiphanias
10 Uhr GD in Kirnbach mit Pfr. Luy und Prälat Marc Witzenbacher
Sonntag, 11.01.26
9:30 Uhr GD mit Präd. Marlis Willis in Wolfach

Sonntag, 18.01.26
10 Uhr GD in Kirnbach mit Pfr. Luy 10-13 Uhr Kirche „Kunterbunt“ in Wolfach mit Pastoralreferentin Lioba Kerber und Team „Kirche Kunterbunt“ im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 25.01.26
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Luy, Winterkirche in Wolfach im Saal

## Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Bürozeiten:
Mittwoch und Freitagvormittag
von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel: 07834 - 382, Kirnbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ev-kirche-kirnbach.de

**Gottesdienste:**
**Sonntag 04. Januar:** Kein Gottesdienst in beiden Gemeinden. Herzliche Einladung nach Hornberg um 10:00 Uhr mit Pfr. Krenz
**Dienstag 06. Januar (Heilige Drei Könige)**: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Luy und Prälat M. Witzenbacher und Abendmahl
**Sonntag 11. Januar:** Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikantin M. Willis
**Beginn der Winterkirche im Krummelsaal**
**Sonntag 18. Januar:** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Luy
**Wolfach:** Kirche Kunterbunt von 10-13 Uhr im kath. Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Familien!
**Sonntag 25. Januar**: Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Pfr. M.Luy
**Urlaub:**
Das Pfarrbüro von Kirnbach und Wolfach ist vom 22.12.2025 - 06.01.2026 geschlossen. Ab dem 07.01.2026 sind wir zur gewohnten Zeit wieder für Sie da. Pfarrer Markus Luy erreichen Sie in dringenden Fällen über die Rufnummer 07834/ 6922.
Wir wünschen alle Gemeindemitglieder schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026!

**Seniorenkreis:**
Der nächste Termin des Seniorenkreises findet am Donnerstag, 15. Januar um 14:30 Uhr im "Waldsee“ in Haslach statt. Telefonische Anmeldung bitte bei Hilde Aberle, Telefon 9679. Zusteigemöglichkeiten ab Kirche 14:00 Uhr talabwärts. Herzliche Einladung an ALLE!

**Konfirmandenunterricht:**
Konfirmandenunterricht findet immer mittwochs von 15:40 Uhr - 17:00 Uhr im Krummelsaal in der Gemeindehalle statt.

## Neuapostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der
Neuapostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

**Sonntag, 04.01.2026**
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

**Mittwoch, 07.01.2026**
20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

*Was bleibt ist deine Liebe, deine Wärme, deine Jahre voller Leben. Und das Leuchten in unseren Augen, wenn wir von dir erzählen und an dich denken.*

**Traudel Henke**
geb. Heizmann
1950 - 2025

## Herzlichen Dank

*Wir danken von Herzen allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht und uns beim Abschied begleitet haben.*

**Besonders danken wir**
Pastoralreferentin Frau Lioba Kerber und dem Bestattungshaus Ralf Heizmann.

**Carmen, Mario und Andy mit Familien**
Schapbach, im Januar 2025

MW

Malergeschäft Wochele

Inh. Ralph Schillinger

Maler- und Lackiermeister

zertifizierter Schimmelberater

Hubarbeitsbühnen-verleih

Fürstenbergstraße 10
77776 Bad Rippoldsau

Telefon 0 74 40 / 91 30 95
oder 0 74 43 / 48 34

www.maler-wochele.de



Rio · Scala · Hali

1.1. bis 7.1.2026: · www.kinohaslach.de

**»AVATAR: FIRE AND ASH 3D«** Do/Sa/Mo/Di 19:15, Fr/So 19:30, Fr/So 14:00, Fr/Sa 15:45, Sa/Di 15:00

**»DER MEDICUS 2«** Do/Fr/Sa/So/Mo/Di 19:30

**»ANACONDA«** Do/Fr/Sa/So/Mo/Di 19:45

**»ZOOMANIA 2«**
2D: Fr 17:45, Sa 15:15, So 17:45
3D: Do 19:30

**»BIBI BLOCKSBERG – DAS GROSSE HEXENTREFFEN«** (FSK ab 0 J.) Fr/So 14:00, Di 15:15

**»SPONGEBOB SCHWAMMKOPF: PIRATEN AHOI!«** Fr/Sa/So/Di 15:15, Fr/So 17:00



**KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN**
für private Anbieter

KONTAKT UNTER:
07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.



Anzeigen Privat


## Neu hergestellte Wohnung

ca. 90 m², 2 bis 3 Zimmer, zzgl. 18 m² Dachterrasse, inkl. hochwertiger Einbauküche, in zentraler Lage in Wolfach, zum 1. März/1. April 2026 zu vermieten.

Telefon 0170-3155100


reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN** die **Ortenau!**

**Kontaktieren Sie uns unter:**
07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de



# Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom **9. Januar** bis **27. Februar 2026**

**Buchbare Kalenderwochen**
**2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.**

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!**

**Ihre Ansprechpartnerin:**

**Andrea Haberstroh**
Telefon: 07 81 / 504-14 62
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Neujahrs RABATT AKTION

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

# Stellenmarkt ...

## Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Hauswirtschaftsleitung in Teilzeit (altersbedingte Nachfolge)

| | |
|---|---|
| Ihre Qualifikation: | Hauswirtschaftliche Betriebsleitung oder artverwandt |
| Ihre Aufgabe: | Mitgestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, Teambuilding, Qualitätssicherung, Ausbildung, Beschaffung |
| Ihr Profil: | Führungspersönlichkeit, idealerweise mit Berufserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Freude am Organisieren |
| Unser Profil: | Kollegiales Leitungsteam, kurze Entscheidungswege, Gestaltungsspielraum, Vergütung nach AVR Diakonie Baden |

**Sie fühlen sich angesprochen? Sie möchten mehr erfahren? Oder gleich bewerben?**
**Ansprechpartner: Geschäftsführer Markus Harter, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach**

## Wir suchen Dich:
## Zerspanungsmechaniker
### Fachrichtung Drehtechnik

**Deine Aufgaben:**

Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozess-sicherheit und der Prozessstabilität.

**Wir bieten:**

Abwechslungsreiche Tätigkeit, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachts-geld sowie betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.

**Jetzt bewerben!**

Holzer Präzision GmbH

Silberlöchle 8 / 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de

## GESUCHT

Wir wachsen weiter und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Elektroniker** (m/w/d) für Betriebs- & Maschinentechnik
- **Instandhaltungsmechaniker** (m/w/d)
- **Staplerfahrer** (m/w/d)
- **Maschinenbediener** (m/w/d) zur Holzbearbeitung
- **Einteiler Rundholzplatz** (m/w/d)

Die genauen Stellenbeschreibungen und **weitere Stellen** finden Sie hier:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
**bewerbung@saegewerk-streit.de**

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS

AUTOHAUS STAIGER
www.autohausstaiger.de

**HASLACH TÜV SÜD:**
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

**WOLFACH GTÜ:**
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

**STANDORT HASLACH**
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

**STANDORT WOLFACH**
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179


# Stellenmarkt


Wir suchen dich!

**Teilzeit/Aushilfe im Imbiss**

- Essenszubereitung und Essensausgabe
- Imbisskasse und Kundenkontakt

Kurzbewerbung (nur 2 Min.) direkt online unter:
**sommerrodelbahn-gutach.de**

SOMMERRODELBAHN GUTACH

oder telefonisch unter: +49 173 3291945

**Lust auf Handwerk? Dann bewirb Dich für eine Ausbildung ab September 2026 als Fliesenleger.**

Telefon: 07834 / 859 736
info@fliesendieterle.de
www.fliesendieterle.de

VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE NICHT UNTER WERT!

**GUTSCHEIN**
für eine kostenlose und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de



Aus der Heimat für die Heimat.
reiff anb.


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 8 | 2 | 1 | 6 | 5 | 7 | 3 | 9 |
| 9 | 1 | 3 | 7 | 8 | 2 | 5 | 6 | 4 |
| 6 | 5 | 7 | 3 | 4 | 9 | 8 | 1 | 2 |
| 3 | 2 | 6 | 8 | 9 | 4 | 1 | 5 | 7 |
| 7 | 9 | 8 | 2 | 5 | 1 | 6 | 4 | 3 |
| 5 | 4 | 1 | 6 | 3 | 7 | 2 | 9 | 8 |
| 8 | 3 | 4 | 5 | 2 | 6 | 9 | 7 | 1 |
| 1 | 6 | 9 | 4 | 7 | 8 | 3 | 2 | 5 |
| 2 | 7 | 5 | 9 | 1 | 3 | 4 | 8 | 6 |

Wolfach | 6 Std./Woche bis 31.12.2026 Erh. auf 14 Std./Woche mögl. | Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Landratsamt Ortenaukreis stellt ein:

**Verwaltungsmitarbeiter** (m/w/d)
für die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach

Ausführliche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie über den QR-Code oder unter:
**www.og-jobs.de!**

DER ORTENAU KREIS

www.og-jobs.de



**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

| | |
|---|---|
| 16.01. Immobilien | Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr |
| 16.01. Inneneinrichtung | Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr |
| 16.01. Winter-Sparwochen | Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr |
| 23.01. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht! | Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504-1465 | anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 4 | 3 | | | | | |
| 5 | 2 | | | 7 | 4 | | | |
| 1 | 7 | | 6 | | 5 | | | |
| | 9 | 2 | 7 | | | 1 | | |
| 3 | | 6 | | 5 | | 8 | | 7 |
| | | 1 | | | 8 | 6 | 2 | |
| | | | 9 | | 3 | | 5 | 6 |
| | | | 2 | 8 | | | 1 | 9 |
| | | | | | 1 | 2 | | |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe